

113. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

April 2026

TRAUNREUTER

STADT BLATT

APRIL



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

Frauenverein Traunwalchen



Einladung zum Storchfrühstück

Wir laden alle Mamas und Papas mit ihren Babys und Kleinkindern aus Traunwalchen und den Nachbarorten recht herzlich zu einem gemütlichen Frühstück ein:

**Am Mittwoch den 22. April 2026
ab 9.00 Uhr im Pfarrheim Traunwalchen**

Nur bei wem es möglich ist, kann gerne eine Kleinigkeit zum Frühstücksbuffet mitbringen. Semmeln, Brot, Brezen, Butter sowie Getränke, Milch und Kaffee sind vorhanden.

**Wer kommen kann, gibt uns bitte bis spätestens
Sonntag 19.04. kurz Bescheid.
Wir freuen uns auf Euch!**

Denkt bitte an Spielzeug bzw. Krabbeldecke für Eure Kleinen!

**E-Mail: frauenverein-trw@web.de
Tel.: 13297 Sabine Kleinschwärzer
Tel.: 78514 Rosi Hinterreiter (jew. auf AB sprechen)**

Frauenverein Traunwalchen Programmorschau Frühjahr / Sommer 2026

Mittwoch, 22. April ab 9.00

Storchfrühstück im Pfarrheim Traunwalchen
für Alle mit ihren Babys und Kleinkindern
Anmeldung per Mail: frauenverein-trw@web.de

Freitag, 08. Mai um 14:30 Uhr

Muttertagskaffee Moier's Hofcafe, Schützing
Anmeldung bei Imelda Reiter, Tel. 6815

Sonntag, 31. Mai um 19:00 Uhr

Maiandacht in der Pfarrkirche Traunwalchen

Samstag 20. Juni Ganztagesausflug

zur Griesner Alm und Jakobskreuz
hoch über dem Pillersee in Tirol
Anmeldung bei Imelda Reiter, Tel. 6815

Freitag, 14. August ab 18:00 Uhr

Kräuterbuschenbinden im Pfarrheim UG
Verkauf Kräuterbuschen an Maria Himmelfahrt

**TRAUN
PASSAGE**
SHOPPEN IM HERZEN DES CHIEMGAUS

Mia ham offen

Sonntagsshopp'n
19. April 2026 // 12 – 17 Uhr

www.traunpassage.com

Ausgabe
Mai 2026
Redaktionsschluss
17. April
Erscheinung am
2. Mai

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

06

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

09

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

18

SENIORENSEITE DER
STADT TRAUNREUT

20

KULTUR & BILDUNG

22

VEREINSLEBEN

30

BILDERSTRECKE

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

ich habe sechs Jahre gebraucht, um die meisten Funktionen meines Mobiltelefons zu kennen und auf meine Bedürfnisse einzustellen. Das bedeutet auch, dass es gemieden hat, mich ohne Aufforderung anzusprechen. Ich musste mich in keine App mehr einloggen. Die Devise: schnell, alltagstauglich und effektiv. Wie man zu Beginn schon erlesen kann, war es aus heutiger Sicht ein sechs Jahre altes Relikt. Nun ist es ja schon mehr als lästig das Ding stets mitzuführen als wäre es angewachsen. Gefühlt trägt man 16 Stunden am Tag 200 g Schinkenwurst in der Hand, bis auf die Tatsache, dass es ein Eigenleben führt. Selbstverständlich kann man sich gegen eine Handynutzung entscheiden. Ist dann eben alles etwas umständlich. Und „umständlich“ kann sich heute selten jemand leisten. Oder ist es Bequemlichkeit? Von der Bezahlung bis Punkte sammeln, Fotografieren, Nachrichten checken und schicken über Googeln, Navigieren, Wecken, Terminplanung, Bestellung bis hin zum Kalorien- und Schrittzähler: ohne das zweite Hirn in der Tasche fühlt man sich nicht mehr leistungsfähig genug.

Nachdem ein Nachbar letztens meinen allwissenden Wegbegleiter überfahren hat, ist es Zeit für einen neuen geworden. Nun bin ich seit vier Wochen mit meinem neuen Gerät beschäftigt, das ständig mit mir spricht, obwohl ich es scheinbar abgestellt habe, und irgendwelche undefinierbaren Töne von sich gibt. Ich kann es so gut nachfühlen - meine Eltern, die damals mit der Programmierung des Videorekorders überfordert waren. Zudem beschleicht mich das Gefühl, das es mich nicht ernst nimmt. Es ist wie ein Pubertier, ich will das eine und es macht genau das andere. Angeblich kann es so viel. Ich finde nur das passende Menü dafür nicht. Es ist ein Wunderding, ein Spielzeug, das mich am Ende des Tages mehr Zeit kostet als es mir einbringt. Mit Mühe und Not scrolle ich durch die unzähligen Apps auf der Suche nach Benötigten, habe die Passwörter schon längst nicht mehr parat. Ich kann also weder meinen Kontostand anschauen noch eine PDF-Datei öffnen oder eine Arztrechnung einreichen. Aber Hauptsache ich habe jetzt einen Stift dabei mit dem ich Bilder malen kann. Und eine „Digitales Wohlbefinden“ App, die mir ständig vor die Nase hält, wieviel Zeit ich heute schon wieder mit dem Handy verbracht habe und wie wenig Schritte ich geschafft habe. Aber hilft nichts. Muss jetzt los. Mein mobiler Begleiter springt sofort an und sagt wohin. Es meldet „Ereignis um 15:45“. Nur ich weiß noch nichts davon.

Wir wünschen euch einen sonnigen April und viel Spaß mit der Ausgabe!

Henriette Matovina

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



DER BAYERISCHE LANDTAG ERNENNT TRAUNREUT ZUM „ORT DER DEMOKRATIE“

Text: Stadt Traunreut

Symbolort für gelungene Integration und den Aufbau demokratischer Strukturen

Die Stadt Traunreut ist ein für die Demokratiegeschichte Bayerns bedeutender Ort. Zu diesem Schluss ist das Präsidium des Bayerischen Landtags gekommen und ernennt Traunreut offiziell zum „Ort der Demokratie in Bayern“. Die Stadt wird als Symbolort der gelungenen Integration von Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg ausgezeichnet.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner: „Die Geschichte von Traunreut zeigt eindrucksvoll, wie engagierte Bürgerinnen und Bürger durch Integration und den Aufbau eines starken Gemeinwesens demokratische Strukturen geprägt haben. Dass Traunreut nun als „Ort der Demokratie in Bayern“ ausgezeichnet wird, ist Anerkennung dieses besonderen historischen Engagements.“

Durch die „Orte der Demokratie in Bayern“ werden Geschichte und Bedeutung der Demokratie im Freistaat sichtbar. Ziel ist, demokratische Werte, historische Erfahrungen und gesellschaftliches Engagement im öffentlichen Raum erfahrbar zu machen und das Bewusstsein für den Wert der Demokratie weiter zu stärken.

„Der besondere Traunreuter Weg und die Erfolgsgeschichte unserer heutigen Stadt waren nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger möglich. Ihr Zusammenhalt und ihr Handeln im Sinne der Demokratie verdienen größten Respekt – und diese Werte leben wir bis heute. Es freut mich sehr, dass der Bayerische Landtag uns mit dieser Auszeichnung ehrt“, so Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

Jeder „Ort der Demokratie“ erhält eine goldene Gedenk-Stele, die im Rahmen eines Festakts enthüllt werden soll. Es handelt sich um einen Sockel aus Kelheimer Marmor mit einem goldfarbenen Würfel an der Spitze. Der sogenannte „Verfassungswürfel“ besteht aus mehreren goldenen Tafeln mit verschiedenen Schriftzügen. Über einen genauen Standort in Traunreut wird noch entschieden. Die Stadt wird durch diese Auszeichnung außerdem Teil einer multimedialen Wanderausstellung sowie der interaktiven Homepage des Bayerischen Landtags.



Gedenk-Stele für „Orte der Demokratie in Bayern“ (Bildarchiv Bayerischer Landtag, Foto: Rolf Poss)

Die Auszeichnung wird seit 2021 vom Bayerischen Landtag verliehen. Jetzt wurden neben Traunreut sechs weitere Schauplätze für ihre besondere demokratiegeschichtliche Bedeutung gewürdigt, unter anderem in München und Nürnberg. Im Chiemgau ist die Stadt Traunreut schon der zweite Ort der Demokratie. Im vergangenen Jahr wurde dieser Titel Herrenchiemsee zugesprochen, da dort 1948 durch ein Sachverständigen-gremium wichtige Vorarbeiten für das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland geleistet wurden.



EUROPASTADT
TRAUNREUT

Eine Stadt
geht auf
Reisen

TAGESFAHRT NACH KELHEIM

Samstag, 9. Mai 2026

Alle Infos zur Reise: www.traunreut.de
 Buchung: gruppen@marx-reisen.de | 08684-987935
 Kosten: 42 € pro Person
 Anmeldeschluss: 10. April 2026



© Dietmar Denger
Stadt Kelheim: Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur



ENDSPURT AM FRÜHLINGER SPITZ: ZWEITER BAUABSCHNITT STARTETE AM 23. MÄRZ

Text: Stadt Traunreut

Zweiter Bauabschnitt gestartet / Zufahrt zu Jugendsiedlung und BSH-Parkplatz frei

Am Frühlinger Spitz werden die Arbeiten für eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte der Stadt Traunreut fortgesetzt: Am 23. März 2026 begann der zweite Abschnitt für den Ausbau der Gemeindestraße mit abgesetztem Fuß- und Radweg. Bis voraussichtlich 29. Mai 2026 wird der Bereich auf Höhe der Zufahrt zu den Schrebergärten bzw. zum Waldkindergarten bis zum Kreisverkehr an der Philipp-Reis-Straße umfassend erneuert und ausgebaut. Für die Dauer der Arbeiten ist dieser Abschnitt vollständig gesperrt. Die Zufahrt zur Jugendsiedlung sowie zum BSH-Parkplatz ist über die Waginger Straße uneingeschränkt möglich.

Der Ausbau der Frühlinger Spitz Straße hatte sich durch langwierige Grundstücksverhandlungen jahrelang verzögert. Insbesondere war ein wertgleicher Grundstückstausch rechtlich abgeschlossen, weshalb ein großes Entgegenkommen der Eigentümer nötig war. Auch durch die Kooperation der Firma BSH kann die Baumaßnahme nun in Rekordzeit verwirklicht werden. Gerade für den Alltagsverkehr bedeutet der Ausbau auf rund 1,2 Kilometer

Gesamtlänge eine große Verbesserung. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende werden künftig klar vom motorisierten Verkehr getrennt sein. Das betrifft insbesondere auch den Schulweg in diesem Bereich, der durch die neue Wegführung sicherer wird, sowie Mitarbeitende der Firma BSH, die dort 60 Fahrradstellplätze nutzen können. Die Relevanz der Straße für Fahrradfahrende verringert die Kosten für den Ausbau deutlich, da eine höhere Förderung geleistet wird. So fördert die Regierung von Oberbayern das Projekt, das mit einer Auftragssumme von voraussichtlich 2,7 Mio. Euro veranschlagt ist, mit 1,5 Mio. Euro.

Der erste Bauabschnitt konnte bereits Ende November 2025 abgeschlossen werden. Der zweite Bauabschnitt beginnt daher jetzt auf Höhe der Zufahrt zu den Schrebergärten bzw. zum Waldkindergarten. Auch beim zweiten Teil wird die Fahrbahn auf künftig 6,50 Meter verbreitert und ein durchgängiger, abgesetzter Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 Metern gebaut.

Die Stadt bittet um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und Straßensperrungen.

**AUS DEM STADTLIBEN**EUROPASTADT
TRAUNREUT**HISTORISCHES WAHLERGEBNIS**

Mit 76,7 Prozent der Stimmen wurde Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat bei der Kommunalwahl im Amt bestätigt. Ein so klares Ergebnis hat es - bei Bürgermeisterwahlen mit mehreren Bewerbern - seit 1960 nicht mehr gegeben. „Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen. Das ist für mich ein großer Ansporn, in den nächsten Jahren engagiert und parteiübergreifend für unsere Stadt weiterzuarbeiten“, so Hans-Peter Dangschat nach der Wahl.

Alle Wahlergebnisse sind auf www.traunreut.de zu finden.

**FÜR EIN SAUBERES TRAUNREUT:
3,2 TONNEN MÜLL GESAMMELT**

Im März waren wieder zahlreiche Vereine, Gruppen, Schulklassen und Privatpersonen unterwegs, um sich an der Müllsammelaktion für ein sauberes Traunreut zu beteiligen. Federführend organisiert haben die Aktion erneut der Umweltreferent des Stadtrats, Martin Czepan, sowie die beiden Stadträte Bernhard Seitlinger und Hans Jobst in enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern.

GEORGIFESTWOCHE VON 9. BIS 12. APRIL

Der St. Georgius Verein lädt gemeinsam mit dem Dirndl- und Arbeiterverein und der Freiwilligen Feuerwehr Stein an der Traun zur traditionellen Festwoche ein. Los geht's am Donnerstag mit dem Bieranstich, am Freitag folgt das Wein- und Weißbierfest, am Samstag der Familien- und Seniorentag und am Sonntag schließlich der Georgiritt von Stein nach Sankt Georgen. Beim 100-jährigen Jubiläum des Vereins schauten im vergangenen Jahr über 3000 Besucher zu, 227 Pferde waren mit dabei. Der Ritt startet am 12. April um 14 Uhr in Stein an der Traun.

EINE STADT GEHT AUF REISEN

Am Samstag, 9. Mai, geht die Stadt Traunreut wieder auf Reisen. Ziel der Ausflugsfahrt ist diesmal die Stadt Kelheim mit der imposanten Befreiungshalle, dem Kloster Weltenburg und dem Donaudurchbruch. Die Busfahrt kostet 42 Euro pro Person. Die Stadt übernimmt die Kosten für den Eintritt zur Befreiungshalle und eine einstündige Führung. Die optionale Teilnahme an einer Schifffahrt kostet zusätzlich 14 Euro. Anmeldungen sind bis 10. April möglich. Alle Infos gibt's direkt im Rathaus oder online unter www.traunreut.de.

**FESTIVALPÄSSE FÜR DAS BERGFLAIR OPEN AIR
ERHÄLTlich**

Für das Bergflair Open Air im Traunreuter Freibad gibt es wieder den beliebten Festivalpass für 129 Euro. Der Pass ist übertragbar und besteht aus drei Einzeltickets für die Bergflair Konzerttage:

6. August: Traunreuter Rocknacht mit Donots, Blackout Problems und Itchy
7. August: Wincent Weiss und Lina
8. August: Berq mit Bruckner

Festivalpässe und Tickets unter www.bergflair-openair.de

SITZUNGSTERMINE IM APRIL

- 14.04.2026: Verkehrsausschuss | Rathaus, Sitzungssaal
- 15.04.2026: Kulturausschuss | Rathaus, Sitzungssaal
- 21.04.2026: Werkausschuss | Rathaus, Sitzungssaal
- 22.04.2026: Bauausschuss | Rathaus, Sitzungssaal
- 23.04.2026: Hauptausschuss | Rathaus, Sitzungssaal
- 30.04.2026: Stadtrat | Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

WWW.TRAUNREUT.DE

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 19. APRIL



Ob Motorrad, PKW oder Wohnmobil, zu sehen gibt es beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in Traunreut allerlei: Die Stadt Traunreut gemeinsam mit der ARGE Werbegemeinschaft heißen Sie am 19. April herzlich willkommen! Die Traunreuter Geschäfte öffnen wieder ihre Türen, die Händler verkaufen am Jahrmarkt verschiedenste Waren, und wer nach Secondhand sucht, ist am Flohmarkt auf dem ehemaligen Volksfestplatz genau richtig. Auch die große Autoschau findet dieses Jahr wieder auf dem Stadtplatz statt. Geöffnet ist selbstverständlich auch die Traunpassage und lädt zum Einkaufsbummel ein.

Bereits ab 8 Uhr beginnt auf dem ehemaligen Volksfestplatz gegenüber der Feuerwehr der Flohmarkt, bei dem Schnäppchenjäger und Trödelfans auf ihre Kosten kommen können. Für alle Floh-

marktinteressenten sind auch noch genügend Plätze frei. Aufbau ist um 6:00 Uhr und auch ohne Anmeldung ist jeder willkommen

GROSSER JAHRMARKT AB 10 UHR

Ab 10 Uhr verwandelt sich die Eichendorffstraße in einen Jahrmarkt mit verschiedenen Ständen. Hier finden Sie von Kleidung, Accessoires, Haushaltswaren bis hin zu Blumen, Feinkost, Obst und Süßwaren alles, was das Herz begehrt. Die Fieranten laden ein zum Schlendern, Bummeln, Schlemmen und Einkaufen.

Zusätzlich ist unter anderem die Kindereisenbahn eine hervorragende Attraktion für die jüngsten Besucher der Veranstaltung. Untermalt wird das Angebot am Rathausplatz mit allerlei Getränken und den kulinarischen Angeboten der Foodtrucks.

DIE GESCHÄFTE LADEN AB 12 UHR ZUM BUMMELN EIN

Ab 12 Uhr öffnen auch die Geschäfte ihre Türen und laden bis 17 Uhr zum ausgiebigen Einkaufsbummel ein. In der Traunpassage werden im Rahmen der Autoschau ebenfalls Fahrzeuge präsentiert – unter anderem Modelle von Mitsubishi und GWM des Autohauses Kfz Mayer aus Mauerham. Neben dem Blick auf neue

GÜNTHER
AUTOHAUS - TRAUNREUT

Trostberger Strasse 4
83301 Traunreut
Tel.: 08669 - 8585 - 0
info@autohaus-traunreut.de
www.autohaus-traunreut.de



VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN TRAUNREUT

19.04.
12.00-17.00 Uhr

JAHRMARKT, AUTOSCHAU, FLOHMARKT UND WEITERE AKTIONEN FÜR JUNG & ALT

ARGE-Werbegemeinschaft
TRAUNREUT
anders spitze

Autos können Besucher den Sonntag für einen entspannten Einkaufsnachmittag nutzen.

GROSSE AUTOSCHAU AUF DEM STADTPLATZ

In der Stadtmitte findet wieder die bekannte Autoschau statt. Autohändler aus der Region stellen einmal im Jahr ihre Ware aus und begeistern seit neuestem auch mit E-Mobilität. Sie



ZWEIRADFACHGESCHÄFT

SEIDL

Färberstraße 4 | 83352 Altenmarkt / Alz
T: 08621 / 61 53 5 | M: fahrrad.seidl@t-online.de

- Markenqualität
- Sicherheits-Check
- Ersatzteile / Zubehör
- Fachberatung
- Reparatur

SERVICE CENTER
WOLFGANG AUER

Trostberger Str. 16 u. 18 | 83301 Traunreut
Tel. (08669) 4508 | info@servicecenter-auer.de
www.servicecenter-auer.de

Attraktive Angebote für Ihren Forst und Garten.

TANKSTELLE | STAUBSAUBER | PORTALWASCHANLAGE
SB-WASCHPLÄTZE | REIFEN | RASENMÄHER | KETTENSÄGEN

SUV FRÜHLINGSWOCHE

Im Autohaus Schlögl

Der Tiguan ab **360€*** Ohne Sonderzahlung!

bei 48 Monaten und 10,000 km zzgl. Überführung.
Energieverbrauch kombiniert: 5,9 l/100 km und
CO₂-Emissionen kombiniert: 133 g/km | CO₂ Klasse: D
Kann abwählbare Sonderausstattung enthalten.

finden auf dem Stadtplatz die neuesten Modelle verbunden mit persönlicher Beratung unter anderem aus den Autohäusern Günther, Schlögl, Freilinger und Meindl.

So sind E-Bikes, E-Autos und E-Roller keine Seltenheit mehr, sondern wichtige Bestandteile der Autoschau, wie auch die neuesten Entwicklungen im Bereich der Verbrennungsmotoren. „Gerade am Land ist ein fahrbarer Untersatz essenziell“, erklärt der Veranstalter, „und Interesse für die neuesten Trends im Bereich Mobilität ist ja in jedem Alter vorhanden.“ Mit dabei ist selbstverständlich wieder Servicecenter Auer mit hochwertigen Geräten und attraktiven Angeboten für Garten und Forst.

Der verkaufsoffene Sonntag ist der zweite von insgesamt drei Terminen, die in diesem Jahr in Traunreut stattfinden. Dank seiner Vielfalt glänzt der zweite verkaufsoffene Sonntag immer mit seinen hohen Besucherzahlen.



VERTRAUTES NEU ENTDECKEN

DER NEUE MAZDA CX-5

333 €¹⁾
mtl. Leasingrate für
den Mazda CX-5

0 €
Anzahlung

6 JAHRE²⁾
Mazda Garantie inklusive

Energieverbrauch kombiniert: 7,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km. CO₂-Klasse: F. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-5 e-Skyactiv G 141 6AT Prime-Line | 2,5 l Benziner 104 (141) kW (PS), bei 333 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 30.06.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



AUTOHAUS GEORG MEINDL E.K.
BERNDRING 2 - 83352 ALTENMARKT
TELEFON 08621 4665 - INFO@AUTOHAUS-MEINDL.DE
WWW.AUTOHAUS-MEINDL.DE



EINSCHREIBUNG AM JOHANNES-HEIDENHAIN-GYMNASIUM TRAUNREUT AB SOFORT ONLINE MÖGLICH

Die Einschreibung für die künftigen Schülerinnen und Schüler am Johannes-Heidenhain-Gymnasium Traunreut für das kommende Schuljahr ist ab sofort online über unsere Homepage und vom 11. Mai 2026 – 13. Mai 2026 sowie am 15. Mai 2026 auch persönlich an der Schule möglich.

Das Sekretariat ist am Montag, 11. Mai 2026 und Mittwoch, 13. Mai 2026 von 7:15 Uhr -13:00 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr, am Dienstag, 12. Mai 2026 von 7:15 Uhr – 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr sowie am Freitag, 15. Mai 2026 von 7:15 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

Bitte denken Sie daran, das Übertrittszeugnis im Original, die Geburtsurkunde bzw. das Stammbuch und ggf. einen Sorgerechtsbescheid mitzubringen. Wir empfehlen, die Unterlagen vorher online auszufüllen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung sowie die notwendigen Unterlagen bis spätestens Freitag, 15. Mai 2026, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein müssen.

Für Schüler, die von unserem Gymnasium weiter als 3 km entfernt wohnen, übernimmt das Landratsamt die Beförderungskosten. Weitere Informationen zum Übertritt und den Antrag zur kostenlosen Schülerbeförderung finden Sie auf unserer Homepage (www.jhg-traunreut.schule).

KENNENLERNTAG AN DER WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT

Ein „Kennenlerntag“ für Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr die Walter-Mohr-Realschule besuchen wollen, findet am

**Donnerstag, 30. April 2026 von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
(Programmstart pünktlich um 16:00 Uhr)**

an der Traunreuter Realschule statt.

In dieser Zeit haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, das Schulgebäude zu besichtigen und Fragen rund um die Walter-Mohr-Realschule Traunreut zu stellen. Die Schülerinnen und Schüler können an vielfältigen Aktionen teilnehmen und sogar „Unterricht“ besuchen, das heißt, sie werden sehr anschaulich die Schule kennenlernen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zum Anmeldeverfahren beachten Sie bitte die Hinweise auf unserer Homepage www.realschule-traunreut.de



Auto FREILINGER

DAS Service-Team in Traunreut für Mercedes
und alle anderen gängigen Automarken

Chris empfiehlt:

Sommerreifen

 Powergy 2 205/55 R16 94V	89,00 EUR
 Powergy 2 225/45 R17 94Y	95,00 EUR
 Powergy 2 225/40 R18 92Y	99,00 EUR
 Powergy 2 225/50 R17 98Y XL	125,00 EUR
 Powergy 2 235/35 R19 91Y	134,00 EUR

„Das sind nur ein paar Beispiele. Sehr gerne berate ich Dich, wenn Du wissen willst, welche Reifen genau für Dein Fahrzeug richtig sind.“

Auto FREILINGER

Auto Freilinger GmbH Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 83301 Traunreut Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Prana-Erlebnisabend über Selbstheilung in Traunreut



Am 14. April 2026 um 19:30 Uhr hält der spirituelle Lehrer Master Sai Cholleti im K1 einen Vortrag über Prana-Heilung.

Getreu dem Motto „Selbstheilung ist möglich“ lädt die Veranstaltung zu einer faszinierenden Reise in die Welt der energetischen Heilmethoden ein.

Teilnehmer erleben live, was möglich ist, wenn man die Gesetze der Energie gezielt anwendet. Nutzen Sie die Gelegenheit und seien Sie live dabei!

Tickets: www.prana-erlebnisabend.de und Abendkasse

VVK: 20 €, Studi-Ticket: 12 €, AK: 25 € (AK nur Barzahlung möglich!)

**14.04.2026, 19:30 Uhr, K1 Traunreut, Munastr. 1
www.prana-erlebnisabend.de**

Traunreut, vom Forst zur Stadt in 22 Jahren



Als 1938 die Arbeiten für die Heeresmunitionsanstalt (Muna) begannen, konnte man nicht ahnen, dass da in 22 Jahren eine Stadt stehen wird, die bald die größte im Landkreis sein wird. Diese Geschichte ist Thema einer Präsentation zum 70-jährigen Jubiläum des „Vereins Heimathaus und Museum Traunreut“ von seinem Vorsitzenden Gerhard Wonner.

Nach dem Ende des Weltkrieges hatte man für Munition keine Verwendung mehr, allerdings musste man diese auch vernichten. Dabei wog schwer, dass hier auch Giftgas gelagert war. Diese Arbeiten forderten auch Todesopfer. Die vielen intakten Gebäude waren für die vielen Heimatlosen im Nachkriegsdeutschland ein Zuzugsgrund, auch die Wirtschaft entwickelte sich. Neben einigen Großbetrieben waren es viele kleinere Läden und Werkstätten, so dass es 1950 schon 97 davon gab. Wie kam Traunreut zu seinem Namen? Woher stammten die Bewohner 1960?

Wie sich die notwendige Infrastruktur: Kirchen, Kindergärten, Schulen, Wohnungsbau, Versorgung und Verkehr weiterentwickelte, sind weitere Themen. Schließlich die Stadterhebung 1960.

Zu erfahren ist dieses am Freitag, dem 17. April, 18.00 Uhr im Heimathaus Traunreut. Der Eintritt ist frei.

Zu erfahren ist dieses am Freitag, dem 17. April, 18.00 Uhr im Heimathaus Traunreut. Der Eintritt ist frei.

Passionskonzert mit Gitarrenensemble Accordial



Das Gitarrenensemble Accordial präsentiert am Karfreitag 3.4.26 um 18:00 Uhr zusammen mit Pfarrer Stefan Hradetzky ein besonderes Passionskonzert in der ev. Pauluskirche Traunreut.

Es erklingt J. Haydns Werk „Die letzten sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze“ in einer Bearbeitung von Heinz Lichtmannegger. Kurze Bibelzitate zwischen den musikalischen Sätzen verinnerlichen die Passion Jesu. Der feine Klang der klassischen Gitarren unterstreicht den ruhigen, meditativen Charakter dieser Konzertstunde

Es erklingt J. Haydns Werk „Die letzten sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze“ in einer Bearbeitung von Heinz Lichtmannegger. Kurze Bibelzitate zwischen den musikalischen Sätzen verinnerlichen die Passion Jesu. Der feine Klang der klassischen Gitarren unterstreicht den ruhigen, meditativen Charakter dieser Konzertstunde



Maibaumaufstellen vom Dirndl- und Arbeiterverein Stein

Am 01. Mai 2026 wird in Stein an der Traun nach drei Jahren wieder ein Maibaum auf dem Parkplatz vom Steiner Bräustüberl aufgestellt. Der Dirndl- und Arbeiterverein Stein sorgt für die Bewirtung: ab 11:30 Uhr gibt es Mittagstisch

und Kaffee & Kuchen sowie eine Weißbierinsel und Barbetrieb. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Blaskapelle Traunwalchen und für die Kinder gibt es eine Malecke und eine Hüpfburg. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt; Ausweichtermin ist der 9. Mai. Der Dirndl- und Arbeiterverein Stein freut sich über zahlreiche Besucher..

**ERÖFFNUNG
8. MAI**

SAISON
START

FRANZ-HABERLANDER-FREIBAD



**STADTWERKE
TRAUNREUT**

www.stadtwerke-traunreut.de

Waldkäfer Kindergarten



Aktion „Sauberes Traunreut“: In der Woche vom 9. bis 13. März 2026 beteiligte sich der Waldkäfer Kindergarten wieder an der Aktion „Sauberes Traunreut“. Ausgestattet mit Bollerwagen, Müllgreifern, Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Kinder auf den Weg zu ihrer ersten Müllsammelrunde. Bereits am Parkplatz sorgte ein kurioser Fund für Staunen: eine verrostete elektrische Heckenschere. Entlang der Zufahrt bis zum Frühlinger Spitz sammelten die Kinder zahlreiche Glasflaschen, Blumentöpfe, alte Adventskränze und sogar Reste von Laminatboden.

Neben dem praktischen Einsatz beschäftigten sich die Kinder auch pädagogisch mit dem Thema Müll und Umweltschutz. Wir erzählten mit dem Kamishibai die Geschichte „Mupf, das Müllmonster“ und besprachen und übten spielerisch die richtige Mülltrennung. Am Donnerstag ging es erneut auf Müllsammeltour – diesmal in Begleitung von Kindergartenhund Flocke. Ein Fingerspiel zur Müllabfuhr rundete den Tag ab.

In der Schlaue Füchse Vorschule sprachen die Kinder außerdem über Plastikmüll in den Meeren und die Folgen für Tiere und Menschen und gestalteten dazu passende Bilder. Außerdem beschäftigten sich die Vorschulkinder mit der Frage, warum Müll wie Nägel, Scherben, Dosen oder Plastiktüten eine Gefahr für den Wald und seine Tiere darstellt. Und sie sahen sie einen Bei-

trag von „Checker Tobi“ zum Thema Müll und bearbeiteten ein Umwelt-Arbeitsblatt zum Gewässerschutz.

Die Aktionswoche zeigte eindrucksvoll, wie schon die Jüngsten für Umwelt- und Naturschutz sensibilisiert werden können – ganz nach dem Motto: Gemeinsam für ein sauberes Traunreut.

Abenteuerlicher Waldgeburtstag im Waldkindergarten: Am 14.03.2026 fand im unser erster Waldgeburtstag statt.

Dabei lösten die Kinder verschiedene Waldrätsel, bestimmten Tierspuren, orientierten sich mit dem Kompass und lernten spielerisch wichtige Fähigkeiten aus der Natur- und Wildnispädagogik kennen. Die Hinweise führte sie zu einem versteckten Schatz an einem großen Kletterbaum.

Zum Abschluss wurde gemeinsam ein Feuer entzündet, über dem Pizza zubereitet und Marshmallows geröstet wurden. Für die Kinder war es ein erlebnisreicher Tag mit viel Bewegung, Naturerfahrung und Gemeinschaft.

Waldgeburtstage können zu verschiedenen Themen gebucht oder individuell gestaltet werden.



Spannende Naturerlebnisse im April mit frei-verwurzelt e.V.:

**14.04.2026
Waldwerkstatt
„Feuer“**

Kinder ab 7 Jahren lernen den sicheren Umgang mit Feuer, probieren Feuertechniken aus und backen Stockbrot am Lagerfeuer.

21.04.–07.07.2026

Waldläufer Sommerkurs

10 Termine für Grundschulkinder (außerhalb der Ferien): gemeinsam den Wald entdecken, forschen, schnitzen, bauen, kochen und Teamgeist stärken.

**25.04.2026 – Waldzeit für Familien
„Farben des Frühlings“**

Natur entdecken, Farben-Schatzsuche, kreative Aktionen und Samenbomben herstellen. Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung.

Infos & Anmeldung: frei-verwurzelt.org. Einblicke auch auf Facebook & Instagram.

Text, Foto: frei-verwurzelt

Frühling, Freude und fahrende Abenteuer in der Kinderkrippe



Mit viel Vorfreude begrüßten die Kinder der Kinderkrippe Zwergenland den Frühling. Bei einem fröhlichen Osterfrühstück am Gründonnerstag werden wir uns auf das Osterfest vorbereiten. Gemeinsam wird der Tisch liebevoll gedeckt, bunte Eier bestaunt und leckere Speisen probiert. In gemüthlicher Atmosphäre genießen die Kinder das Miteinander und stimmen sich auf das bevorstehende Osterfest ein.

Ein besonderes Highlight wird die anschließende, spannende Nestsuche im Garten sein. Zwischen ersten Frühlingsblumen und frischem Grün machen sich die Kinder auf die Suche nach kleinen, versteckten Überraschungen. Mit leuchtenden Augen

und großer Begeisterung werden die Nester entdeckt und stolz präsentiert.

Zurzeit steht das Thema „Alles, was rollt und fährt“ im Mittelpunkt. Ob Autos, Bagger oder kleine Roller, die Kinder erkundeten spielerisch verschiedene Fahrzeuge. Dabei wurden nicht nur Motorik und Fantasie gefördert, sondern auch erste Eindrücke von Bewegung und Technik gesammelt. Ein besonderes Highlight war die Anschaffung von vier neuen Dreirädern, die mit strahlenden Augen und großer Begeisterung sofort ausprobiert wurden und nun täglich für viel Bewegung, Spielspaß und gemeinsame Erlebnisse im Garten sorgen. Bei unseren Spaziergängen gingen wir auf die Suche nach tollen Autos wie zum Beispiel ein Feuerwehrauto, Polizeiauto und die Müllabfuhr. Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch der Polizei. Mit ihrem echten Polizeiauto sorgten sie für große Begeisterung, und die Kinder durften alles ganz genau anschauen, Fragen stellen und sogar selbst im Auto Platz nehmen. Ein spannender Besuch zum Thema „Alles, was rollt und fährt“, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an die Polizei Traunreut! Die Kinder konnten entdecken, staunen und sich gemeinsam über die kleinen Freuden des Alltags freuen, ein gelungener Auftakt in die Frühlingszeit.

Text, Foto: Kinderkrippe Zwergenland



FRUCHTIGE UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDERGARTEN TRAUNWALCHEN

Große Freude im Kindergarten Mariae Geburt in Traunwalchen: Die Jungen und Mädchen dürfen sich weiterhin regelmäßig über kostenloses Obst und Gemüse freuen. Elternbeirat und Spender haben drohende Versorgungslücken verhindert.

Große Freude im Kindergarten Mariae Geburt in Traunwalchen: Die Jungen und Mädchen dürfen sich

weiterhin regelmäßig über kostenloses Obst und Gemüse freuen. Elternbeirat und Spender haben drohende Versorgungslücken verhindert.

Grundsätzlich stellt das EU-Schulobstprogramm Mittel zu Verfügung, um Kinder zwischen drei und zehn Jahren einmal pro Woche mit frischen regionalen Lebensmitteln zu versorgen. Nutznießer sind Kindergärten sowie Grund- und Förderschulen. Weil das

Schulobst-Programm geschrumpft ist, mussten viele Kinder im Freistaat zuletzt allerdings in den sauren Apfel beißen - oder nicht einmal mehr in diesen. Die wöchentliche Versorgung ist mancherorts nicht mehr möglich.

Besser ist die Situation am Kindergarten Traunwalchen. Die Obst- und Gemüserationen sind so üppig wie eh und je. Zu verdanken ist das in erster Linie dem Elternbeirat. „Eine gesunde Ernährung ist für die Entwicklung der Kleinsten extrem wichtig. Deshalb haben wir den Fehlbetrag gerne ausgeglichen. Das ist uns ein Herzensanliegen“, sagt Elternbeiratsvorsitzender Clemens Parzinger. Unterstützung hat der Elternbeirat jetzt durch die „Poletzkys“ erhalten, einen Zusammenschluss mehrerer Traunwalchner Familien. Sie haben am Donnerstag 200 Euro gespendet. Damit sind die Kosten für Obst und Gemüse bis zum Ende des Kindergartenjahres gedeckt. Kindergartenleiterin Elisabeth Mühlbacher ist begeistert: „Für die Kinder ist das eine tolle Sache: Äpfel, Bananen, Gurken und Karotten stehen bei den Kleinen besonders hoch im Kurs. Das schmeckt und ist gesund. Großer Dank an die Spender! Das nenne ich Engagement!“

Lutz Korndörfer, EB Kindergarten Traunwalchen

CARL-ORFF-GRUNDSCHULE TRAUNWALCHEN IST JETZT „SPORT-GRUNDSCHULE“

Sport, Bewegung und gesunde Ernährung sind gerade für Kinder sehr wichtige Aspekte, die an der Carl-Orff-Grundschule in Traunwalchen regelmäßig in den Schulalltag einfließen. Für das große Engagement wurde die Schule jetzt als eine von insgesamt 200 Grundschulen in Bayern zur „Sport-Grundschule“ zertifiziert. Ausgezeichnete Schulen überzeugen durch Maßnahmen wie ein breites Sportangebot, die Teilnahme an Schulsportwettbewerben oder gesunde Pausenbrot-Angebote.

Die Zertifizierung vom Bayerischen Kultusministerium beinhaltet nicht nur eine Urkunde und eine Plakette zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation. Es wird eine zusätzliche Sportstunde finanziert, wodurch die Erstklässler in Traunwalchen in diesem Schuljahr drei statt zwei Sportstunden pro Woche erhalten. Außerdem gab es 1000 Euro für die Anschaffung neuer Sportgeräte. Die Carl-Orff-Grundschule hat für diese Summe neue Bälle und Pausenspielgeräte, die die Bewegung fördern, angeschafft.

Kultusministerin Anna Stolz gratulierte allen neu ausgezeichneten Grundschulen: „Sport und Bewegung tun uns allen gut. Auch unsere Schülerinnen und Schüler profitieren extrem davon: Sie können sich besser konzentrieren, sind ausgeglichener und motivierter. In Sachen Bewegung und gesunde Ernährung sind unsere Sport-Grundschulen wahre Vorbilder. Mein herzlicher Glückwunsch zu dieser tollen Auszeichnung!“

Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat gratulierte in Traunwalchen persönlich zu dieser Zertifizierung: „Wir wissen alle, wie entscheidend Bewegung und eine ausgewogene Ernährung für unser Wohlbefinden sind. Ich halte es für sehr wichtig, schon unsere Kinder dafür zu sensibilisieren und spielerisch an diese Themen heranzuführen. An der Carl-Orff-Grundschule laufen seit Jahren viele Aktionen dazu – diese Auszeichnung ist also absolut gerechtfertigt und freut mich sehr“, so Dangschat.

Konkret führten viele verschiedene Aktionen zur erfolgreichen Bewerbung der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen. Aus rein

sportlicher Sicht waren das der angebotene Schwimmunterricht, die jährliche Durchführung der Bundesjugendspiele sowie Sport- und Bewegungsangebote im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften. Außerdem nahmen die Schülerinnen und Schüler an Sportwettbewerben wie „Skipping Hearts“ und „Lauf dich fit“ teil, und einmal pro Woche starten sie mit Tai Chi in den Tag.

Als Musik-Grundschule ergeben sich auch zahlreiche Synergien zwischen Musik und Bewegung. Einmal pro Woche gibt es Angebote wie Musik und Tanz, Musik und Bewegung, Hip-Hop sowie Musik und Wald, wobei der Weg in den Wald immer zu Fuß zurückgelegt wird. Schließlich war auch die Teilnahme am EU-Schulprogramm zur wöchentlichen Ausgabe von Schulobst an die Kinder ein ausschlaggebender Punkt für die Auszeichnung.

Seit der Einführung des Profils „Sport-Grundschule“ im Schuljahr 2018/2019 hat das Bayerische Kultusministerium insgesamt 464 Grundschulen zur Sport-Grundschule zertifiziert. Neben Traunwalchen freuten sich im Landkreis Traunstein dieses Jahr auch die Grundschulen in Grassau, Grabenstätt und Engelsberg über die Auszeichnung.



Freuen sich mit den Schülerinnen und Schülern über den Titel Sport-Grundschule, (v.l.) Lehrer Dr. Manuel Bonimeier, Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, Schulleitung Gabriela Veil; Text, Foto: Stadt Traunreut

BESUCH BEI DER POLIZEI



Wir haben am 25. Februar die Polizei in Traunreut besucht.

Die Polizistin Veronika Plontsch hat uns den großen Polizeibus gezeigt und wir durften uns sogar hineinsetzen.

Besonders toll waren die Hunde, die wir kennengelernt haben. Eine kleine Vorführung von „Fonsi“ dem Polizeisuchhund, hat die Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Wir waren alle sehr begeistert, die Kinder hatten sogar die Möglichkeit, die Erzieher in Handschellen abzuführen, was für beide Seiten sehr lustig war.

Zum Schluss haben wir sogar noch die laute Sirene gehört. Die Kinder und das Personal vom Haus für Kinder bedanken sich recht Herzlich für die liebevolle Darbietung. Text, Foto: Haus für Kinder

TÄNZER UND MUSIKER ‚YUNI‘ AUS HAVANNA: Kuba bringt lateinamerikanisches Temperament und Lebensfreude an die Realschule



Eine Sportstunde der besonderen Art konnten die Mädchen der 9. und 10. Klassen der Walter-Mohr Realschule in Traunreut Ende Januar genießen.

Der professionelle Tänzer und Musiker ‚Yuni‘ aus Havanna / Kuba war zu Gast an unserer Schule und unterrichtete die Mädchen mit einer Choreographie aus verschiedenen Stilrichtungen der kubanischen Tanzmusik. Schnell finden die Mädchen (und auch einige Jungs sowie die Sportlehrerinnen) Feuer und gaben sich große Mühe, die teilweise etwas ungewohnten Bewegungen mitzumachen und die Tanzschritte zu erlernen. Am Ende konnte sich das Ergebnis durchaus sehen lassen und alle Beteiligten bekundeten, dass es großen Spaß gemacht hat.

Auch in die Chorklasse 6C und in die Marimba-Band brachte Yuni neuen Schwung und neue Impulse in das gemeinsame Musizieren und in unsere Choreographie. Es war in beiden Gruppen für die Schülerinnen und Schüler ein großes Erlebnis mit einem Profi zusammenzuarbeiten, was trotz der Sprachhürde gut gelang. Wir danken Yuni für die Bereitschaft, ein bisschen kubanisches Temperament an unsere Schule zu bringen.

TOLLER ERFOLG FÜR WMR-SCHÜLERINNEN BEI „JUGEND FORSCHT“

1. Platz im Fachbereich Biologie und Teilnahme beim Landeswettbewerb in Regensburg



Jona Gaßner und Marlene Buchberger am Wettbewerbsstand in Rosenheim; Foto: privat

„Maximale Perspektive“, so lautete das diesjährige Motto beim Wettbewerb Jugend forscht/Jugend forscht junior. Zwei Schülerinnen der Walter-Mohr-Realschule Traunreut präsentierten ihr Projekt „Was steckt wirklich hinter der Schlangenhaut?“ beim 10. Regionalwettbewerb am 25. und 26.02.26, an der Technischen Hochschule Rosenheim und haben sich zusammen mit 7 weiteren Projekten für den Landesentscheid in Bayern qualifiziert. Insgesamt nahmen

mehr als 80 Schülerinnen und Schüler mit über 50 Projekten aus den Bereichen Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Arbeitswelt, Mathematik/Informatik, Physik, Biologie und Technik am Regionalwettbewerb in Rosenheim teil.

Jona hat zuhause eine Königspython, die sich 3–4-mal im Jahr häutet. Die Schlangenhaut ist aus Schuppen aufgebaut und schützt die Tiere vor Flüssigkeitsverlust. Sie ermöglicht auch eine effiziente Fortbewegung. Marlene und Jona, beide gehen in die 5. Klasse, wollten in ihrem Projekt erforschen, welche Eigenschaften der Schlangenhaut Schutz und Fortbewegung unterstützen. Dazu verwendeten sie die abgestreifte Schlangenhaut und untersuchten

sie unter dem Mikroskop. Sie untersuchten auch, wie die Haut auf unterschiedliche Chemikalien reagiert. Schlangen bewegen sich auf verschiedenen Untergründen kriechend fort – die Haut ist also ständigen Reibungskräften ausgesetzt. Ihre Haut muss aber 2-3-Monate halten, bis das Häuten einsetzt und sie erneuert wird. Die beiden hat daher interessiert, welche Reibungseigenschaften die Schlangenhaut zeigt. Mit zwei unterschiedlichen Messmethoden konnten sie die Haft- und Gleitreibungskoeffizienten der Schlangenhaut bestimmen und mit anderen Materialien wie Styropor, Holz, Folie oder Schmirgelpapier vergleichen. Tatsächlich konnten sie klar zeigen, dass die Schlangenhaut extrem reibungsarm ist, was ihr eine effiziente Vorwärtsbewegung ermöglicht.

Mit ihrer großen Begeisterung, ihrem schönen Wettbewerbsstand und dem gelungenen Projektvortrag konnten die beiden die Jury voll überzeugen. Sie gewannen mit ihrem Projekt im Fachbereich Biologie den ersten Preis bei Jugend forscht junior und dürfen nun Mitte April beim Landeswettbewerb in Regensburg teilnehmen. Jona und Marlene hat der Wettbewerb sehr viel Spaß gemacht. „Wir fanden es toll, weil wir faszinierende Projekte und Stände hautnah erleben durften und weil wir für unser Projekt viele neue Ideen mitnehmen konnten“, schwärmen die beiden. Neue Ideen für Verbesserungen und spannende Ansätze gibt es auch schon, denn möglicherweise kann die Haut als Vorbild für technische Anwendungen dienen.

Die gesamte Schulfamilie gratuliert den Preisträgern ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Text: Realschule, Traunreut

ZAHLREICHE JUGENDBUCHKLASSIKER UND EINE MAGISCHE NACHT BEIM VORLESEWETTBEWERB ENGLISCH

Nachdem bereits seit etlichen Wochen intensiv das Lesen von englischen Texten im Unterricht der 6. Klassen geübt worden war, war es nun endlich an der Zeit und die jeweils beiden Klassenbesten durften am Schulausscheid am JHG ihr Können unter Beweis stellen.

Der von Elisa Tejada Heidenhain (Leistungsfach Englisch Q12) charmant moderierte Wettbewerb startete mit den selbst gewählten Texten. Neben teilweise sehr anspruchsvollen und schaurigen Texten wie Stephenie Meyer's „Twilight“ (Jessica Atwall, 6a) oder dem Jugendbuchklassikern „Charly and the Chocolate Factory“ (Lukas Zunhammer, 6b), wurden mit „The Tail of Sherlock Bones“ (Emily Guzowska, 6c) oder „Eye of the Storm“ (Florian Krall, 6b) auch spannende Detektivgeschichten vorgetragen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Texte sehr gut vorbereitet und das Publikum aus den versammelten 6. Klassen lauschte vergnügt den abwechslungsreichen Texten.

Im Anschluss an die erste Vorleserunde wurden die Kandidatinnen und Kandidaten mit dem Trailer zum Filmklassiker „Night at the Museum“ auf die nächste Runde eingestimmt. Der unbekannte Text stammte nämlich aus der Buchadaption der bekannten Komödie mit Ben Stiller. In dieser tritt Larry Daley (gespielt von Ben Stiller) einen neuen Job als Nachwächter im Museum of Natural History in New York an. Doch schon in der ersten Nacht bemerkt

er, dass nachts ungewöhnliche Dinge im Museum passieren. Vor allem Sarah Brunner und Emily Guzowska (beide aus der 6c) meisterten den phasenweise herausfordernden unbekanntem Text hervorragend und konnten durch ihre sichere und ruhige Vortragsweise überzeugen.

So hatte es die Jury bestehend aus Sarah Müller, Amelie Bernauer, Johanna Brantsch aus dem Leistungsfach Englisch der 12. Klasse am Ende nicht leicht, eine Gewinnerin zu ermitteln. Letztlich konnte Emily Guzowska durch ihre beeindruckende Intonation und die Lebendigkeit ihres Vortrages etwas mehr überzeugen und sicherte sich vor Sarah Brunner und Paul Göbel (6a) den Titel als Schulsiegerin. Emily und Sarah dürfen uns zudem beim Ende März stattfindenden regionalen Wettbewerb in Trostberg vertreten, an dem auch die Schulsieger aus Traunstein (AKG und CHG) und Trostberg (HGT) teilnehmen werden.

Die Fachschaft Englisch gratuliert sehr herzlich und wünscht für den Regionalwettbewerb viel Erfolg.

Text, Foto: JHG



FRÜHLINGSERWACHEN IM KINDERGARTEN

OSTERFEST, WALDAUSFLÜGE, RAMADAN, SPIELZEUGFREIE ZEIT UND GEMEINSAMES GÄRTNERN



Der Kath. Kindergarten Regenbogen in der Dresdener Straße blickt voller Vorfreude auf eine bunte Frühlingssaison. Nach einer Winterpause starten die Kinder wieder mit einem wöchentlichen Waldspiel- und Entdeckungsprogramm in die Natur. In der letzten Woche vor den Osterferien ging auch die muslimische Fastenzeit Ramadan zu Ende. Dazu hat das Team des Kindergartens zusammen mit dem Elternbeirat, das Zuckerfest im Kindergarten vorbereitet, welches dann aus der Vorstellung der Geschichte des Ramadans und Geschenken an alle Kindergartenkinder bestand.



Ein zentrales Projekt im Regenbogen-Kindergarten der letzten sieben Wochen war die spielzeugfreie Zeit. Über diesen festgelegten Zeitraum wurde im Kindergarten Spielzeug gefastet. Dabei werden Gestaltungsräume für die Kinder geschaffen in denen Kreativität, Fantasie und soziale

Interaktion verstärkt aufgebaut werden. Die Kinder entdeckten neue Spielwelten, lernten gemeinsam zu arbeiten und entwickelten gesundes Verständnis für Konzentration und Teilen. Auf dem Elternabend, der zum Thema spielzeugfreie Zeit während der Projektzeit stattfand, diskutierten Erzieherinnen und Eltern offen darüber, welche positiven Auswirkungen das Projekt auf das Verhalten, die Konzentration und das Verständnis füreinander habe. Entgegen den üblichen Gepflogenheiten, wurde diesmal nur begrenzt im Kindergarten auf das Osterfest hingearbeitet. Durch das Projekt der spielzeugfreien Zeit, wurde die Anzahl der gelenk-

ten Angebote und Bildungseinheiten durch Erwachsene stark eingeschränkt, um den Kindern möglichst viel Freiraum für eigenverantwortliches und kreatives Handeln zu geben.

Den Abschluss der spielzeugfreien Zeit, markierte die Osterfeier im Kindergarten am letzten Tag vor den Ferien, welches zusammen mit der Pastoralreferentin Melanie Lücking im Kindergarten begangen wurde. Ein großes Osterbuffet, welches durch die Essensspenden der Eltern ermöglicht wurde, war ausschlaggebend für das leibliche Wohl aller Feiernden verantwortlich. Die Osternestsuche im benachbarten AWO-Seniorenzentrum stellte ein weiteres Highlight des Osterfestes dar. Die Bewohner des Heims freuten sich sichtlich über die kleine gesangliche Einlage der Kindergartenkinder vor der Nestsuche.

Ein weiteres bemerkenswertes Vorhaben des Kindergartens ist das gemeinsame Säen von Nutzpflanzen mit den Kindern. In Beeten und Töpfen werden Samen gesetzt, gegossen und gepflegt. Die Kinder beobachten den Wuchs, lernen Verantwortung und genießen das Erfolgserlebnis, wenn aus kleinen Samen Gemüse, Obst oder Kräuter entstehen.

Der Kindergarten zeigt damit, wie vielfältig und lebendig der Frühling auch im Gruppenalltag sein kann: Bewegung in der Natur, gemeinschaftliche Rituale, kreative Projekte und praktische Lernmomente im Garten stärken das Selbstbewusstsein der Kinder und fördern eine positive Einstellung zur Natur.



Ein weiteres bemerkenswertes Vorhaben des Kindergartens ist das gemeinsame Säen von Nutzpflanzen mit den Kindern. In Beeten und Töpfen werden Samen gesetzt, gegossen und gepflegt. Die Kinder beobachten den Wuchs, lernen Verantwortung und genießen das Erfolgserlebnis, wenn aus kleinen Samen Gemüse, Obst oder Kräuter entstehen.





3 PROJEKTE, 3 PLATZIERUNGEN JHG wieder erfolgreich bei Jugend forscht

Auch beim diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend forscht in Rosenheim am 25./26.2.26 waren die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des JHG wieder sehr erfolgreich und konnten alle eine Platzierung erreichen.



Hümeyra Keles, Christopher Link und Markus Richter traten mit ihrem Projekt „Biokunststoffe aus pflanzlichen und tierischen Eiweißquellen“ in der Sparte Chemie an und erhielten für ihr Engagement den 3. Platz. Sie konnten nach vielen

Versuchsreihen erfolgreich stabile Formen aus Sojaprotein herstellen und somit eine Alternative zu anderen Biokunststoffen aufzeigen.

Elisabeth Wagner entwickelte in ihrem Projekt „Fluoreszenzmikroskopie gegen Mikroplastik“ ein selbst gebautes Low-Budget-Fluoreszenzmikroskop, mit dem sie sogar Mikroplastik in angefärbten Wasserproben nachweisen konnte. Dieses Mikroskop wäre z.B. sinnvoll für Wasserämter oder Kläranlagen, um die Mikroplastikbelastung im Wasser regelmäßig kontrollieren zu können, ohne teure Fluoreszenzmikroskope anschaffen zu müssen. Für ihre innovative Idee erhielt sie den 2. Platz in der Sparte Arbeitswelt.

Auch die jüngeren Teilnehmer Maik Huber und Eli von der Goltz konnten bereits bei ihrer ersten Teilnahme den 2. Platz in der Sparte Biologie erlangen. Die Jury lobte die beiden Schüler für ihr nachhaltiges Denken und Handeln bei ihrem Projekt „Colourful wood – Holzlasuren aus Naturfarbstoffen und Abfallstoffen“, in dem sie zum Färben von Holz fast ausschließlich Stoffe, wie z.B. Schalen von Roten Beeten, Kürbis und Süßkartoffeln, verwendeten, die im Alltag als Abfall anfielen.

Text, Foto: OSTrin Petra Huber, JHG

JHG-BASKETBALLMANNSCHAFT QUALIFIZIERT SICH FÜR DAS BEZIRKSFINALE

Text, Foto: StD Pfaffenzeller, JHG



Erstmals in der Geschichte des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums gelang es einem Basketballteam, sich für das Bezirksfinale zu qualifizieren. Nachdem das Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein seine Mannschaft vorzeitig zurückgezogen hatte, musste das Team gleich im Regionalentscheid gegen den Gewinner aus dem Kreis Rosenheim, das Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim, antreten.

Dafür trainierte einige Male eine Auswahl von Mädchen und Jungen aus den Klassen 5 bis 7 in der Mittagspause mit ihrem Sportlehrer, um sich dann im Spiel als Team zu präsentieren. So waren es schließlich

neun Spielerinnen und Spieler, die am 17.03.26 in der eigenen Landkreishalle gegen die Gäste aus Rosenheim antraten.

Der Beginn des Spiels zeigte, dass es kein leichtes Unterfangen werden würde, denn die Gegner trumpten gleich zu Beginn stark auf, so dass man mit 3 zu 12 Punkten in Rückstand geriet. Zum Ende des ersten Viertels konnten aber die Traunreuter knapp mit 14 zu 13 die Führung übernehmen, die sie dann bis zum Ende der Begegnung nicht mehr abgaben. Sie siegten somit klar mit 62 zu 49. Insgesamt hatte sich das gesamte Team voll in das Spiel reingehängt und verdient gewonnen.

Zur guten Stimmung trugen im Spiel auch die Schüler und Schülerinnen bei, die zeitweise zuschauen durften und die eigene Mannschaft anfeuerten. Ein Dank gilt auch den Oberstufenschülern, die sowohl das Kampfgericht als auch die Schiedsrichtertätigkeit übernommen haben.

JHG-SCHÜLER BEI „EXPERIMENTE ANTWORTEN“ AUSGEZEICHNET

Text, Foto: StR David Dietl, JHG

Das Johannes-Heidenhain-Gymnasium freut sich über den Erfolg dreier Nachwuchsforscherinnen und -forscher des Wahlunterrichts „Wissenschaftliche Wettbewerbe“. Im Rahmen des bayerischen Landeswettbewerbs „Experimente antworten“ (Runde 2025/26 I) stellten sie ihr Können unter Beweis und wurden nun für ihre Leistungen geehrt.



Von der Tinte zum eigenen Blatt: Die Experimente

Unter dem Motto „Papier ist geduldig!“ befassten sich die Schüler intensiv mit dem Werkstoff Papier. Die Aufgabenstellung forderte sowohl naturwissenschaftliches Verständnis als auch handwerkliche Geschick:

- Saugfähigkeit: Mittels Farblösungen untersuchten die Schüler die Kapillarwirkung verschiedener Papiersorten und werteten die Ergebnisse in Säulendiagrammen aus.

- Papierschöpfen: Aus Zeitungspapier stellten die Teilnehmer eine „Pulpe“ (Papierbrei) her. Mithilfe von selbst gebauten Schöpfrahmen entstanden so individuelle, handgeschöpfte Blätter.

- Veredelung: Die Jungforscher recherchierten darüber hinaus Methoden zur Herstellung von gefärbtem oder besonders hellem Papier und testeten diese dann auch in der Praxis.

Als Anerkennung für ihre anschauliche Dokumentation und die erfolgreiche Durchführung der Versuchsreihen erhielten die drei Schüler nun ihre offiziellen Urkunden sowie kleine Sachpreise. Die Auszeichnungen wurden im Direktorat durch den Schulleiter Herr Schmid persönlich übergeben, der damit das besondere Engagement der Schüler im MINT-Bereich würdigte.

Das JHG gratuliert den Preisträgern herzlich zu diesem Erfolg!



ca. 1985

Kaufhaus für Alle - Café Bistro The Rock, Traunreut



TERMINE FÜR SENIOREN IM APRIL

14.04. | 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken. Die Chormädels aus dem Banat singen für Sie in der Katholischen Kirche, Traunreut

14.04. | 14.00 Uhr Medientutoren, Mehrgenerationenhaus

15.04. | 12.00 Uhr Mittagstisch, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus

15.04. | 14.30 Uhr „Nach dem Osterfest“ im Cafe des Pur Vital, Veranstalter: Frauenkreis der evang. Paulusgemeinde Traunreut

16.04. | 14.30 Uhr „Osterzeit“ im Gemeindesaal, Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Offener Kreis

20.04. | 14.30 Uhr „Osterzeit“ im Gemeindesaal, Veranstalter: Evangl. Paulusgemeinde, Handarbeitskreis

21.04. | 14.00 Uhr Seniorentreff/ Seniorencafe im Mehrgenerationenhaus
Sie haben Fragen oder benötigen Hilfe? Sie möchten einfach mal in netter Runde ein Gespräch führen und ein bisschen "ratschen"?

29.04. | 12.00 Uhr Mittagstisch, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus

REGELMÄSSIGE/ WÖCHENTLICHE TERMINE:

- > **montags, 10.00 - 12.00 Uhr** Einkaufshilfe für die Stadt Traunreut, Bestellung montags, Auslieferung donnerstags, Bestellung + Info 0172/ 973 89 37
- > **dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr** (donnerstags nach Vereinb.) Quartiersmangerin Frau Bickel im Mehrgenerationenhaus, Kantstr. 8, Traunreut, Anmeldung + Info 08669/ 857-160, Email: bickel.nathalie@traunreut.de
- > **mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr** Formularwerkstatt, Mehrgenerationenhaus
- > **donnerstags - 14.00 - 17.00 Uhr** Seniorencafé Vergissmeinnicht, Traunwalchner Str. 1, 2. Stock, Aufzug vorhanden, Evang.-Luth. Gemeindeverein Traunreut
- > **Mo-Fr: 8:00-12:30 Uhr Offener Treff:** Öffentliches W-Lan, PC Pool, Schalterbetrieb: Unterstützung, Beratung, Kopieren und Faxen.

Einladung zur neuen Angehörigengruppe für Demenzerkrankte im Mehrgenerationenhaus Traunreut

Für viele Angehörige von Menschen mit Demenz ist der Alltag mit besonderen Herausforderungen verbunden. Um Betroffene in ihrer wichtigen Rolle zu unterstützen, lädt das Quartiersmanagement der Stadt Traunreut interessierte Angehörige herzlich zu einer neuen Angehörigengruppe für Demenzerkrankte in das Mehrgenerationenhaus in Traunreut ein. Die neue Gruppe soll einen geschützten Rahmen bieten, in dem sich Angehörige austauschen, Fragen stellen und wertvolle Unterstützung für ihren Alltag erhalten können.

Regelmäßige Gruppentreffen finden jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:30–16:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Traunreut statt:

01.04.2026 | 06.05.2026 | 03.06.2026 | 01.07.2026 | August entfällt
02.09.2026 | 07.10.2026 | 04.11.2026 | 02.12.2026

Gemeinsam ein unterstützendes Netzwerk aufbauen

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und darauf, gemeinsam mit den Teilnehmenden ein hilfreiches Netzwerk für Angehörige von Menschen mit Demenz aufzubauen. Die Gruppe soll ein Ort sein, an dem Sorgen, Erfahrungen und Ideen Platz finden – und an dem gegenseitige Unterstützung entsteht. Rückmeldung zur Teilnahme: Um besser planen zu können, wird um Rückmeldung gebeten, ob eine Teilnahme an der Auftaktveranstaltung sowie an den regelmäßigen Treffen möglich ist.

Kontakt: Nathalie Bickel, Quartiersmanagerin der Stadt Traunreut, Tel.: +49 8669 857-160, Mail: bickel.nathalie@traunreut.de



„sicher im Netz“

am 15.04.2026 um 14:30 Uhr

Sicher im Internet unterwegs – Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren

Ob der Kontakt mit Kindern und Enkelkindern über soziale Netzwerke, das Erledigen von Behördengängen oder Einkäufe im Internet: Viele Bereiche des Alltags haben sich ins Digitale verlagert. Gleichzeitig sind bei vielen Nutzerinnen und Nutzern Unsicherheiten groß – besonders wenn es um Betrug, Viren oder gefährliche Links geht.

Um hier aufzuklären, laden das Quartiersmanagement der Stadt Traunreut und der VdK Ortsverband Traunreut in Kooperation mit dem BayernLab Traunstein Seniorinnen und Senioren zu einer Informationsveranstaltung mit Vortrag und anschließender Fragerunde ein. Die Veranstaltung findet am 15. April 2026 um 14:30 Uhr im Heimathaus in Traunreut statt.

BayernLab-Leiter Christopher Trengert erklärt verständlich und praxisnah, worauf bei der Nutzung des Internets zu achten ist. Im Mittelpunkt stehen dabei grundlegende Themen wie sichere Passwörter, Sicherheitseinstellungen auf PC, Tablet und Smartphone, der sichere Umgang mit WhatsApp sowie der richtige Einsatz von QR-Codes.

Im Anschluss an den Vortrag bleibt ausreichend Zeit für individuelle Fragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen vorab wenden Sie sich bitte an:

Nathalie Bickel | Quartiersmanagerin
Stadt Traunreut
Tel.: +49 8669 857-160
Mail: bickel.nathalie@traunreut.de
Web: www.traunreut.de



NEUES SENIORENQUARTIER IN ALTENMARKT AN DER ALZ FEIERT RICHTFEST ZUKUNFT DES WOHNENS IM ALTER NIMMT GESTALT AN

Am 26. Februar 2026 feierten Bauherr und Betreiber des neuen Seniorenquartiers ein besonderes Ereignis: Im Rohbau des zukünftigen Tagescafés fand das Richtfest statt – ein Vormittag voller Informationen, Einblicke und Gespräche.

Die Veranstaltung eröffnete der Geschäftsführer des zukünftigen Betreibers „WIEZUHAUSE“, Dirk Friedl: „Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt



so großes Interesse findet. Das Seniorenquartier soll älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft ermöglichen.“ Geplant sind zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften, in denen die Bewohnerinnen und Bewohner 24 h und 7 Tage die Woche umsorgt leben und bei Bedarf Unterstützung im Alltag erhalten – sei es durch Pflege, Betreuung oder hauswirtschaftliche Hilfe. Ziel ist eine lebenswerte Alternative

zum klassischen Pflegeheim, in der die aktive Teilnahme an den alltäglichen Routinen gefördert wird.

Zusätzlich entstehen 42 Apartments im Betreuten Wohnen, in denen ältere Menschen in ihrer eigenen, modernen Wohnung leben und je nach individuellem Bedarf verschiedene Unterstützungsleistungen wie Reinigung, Wäsche oder Mahlzeiten in Anspruch nehmen können.

Anschließend stellten die Bauherren Florian und Sebastian Behrend die baulichen Besonderheiten des Hauses vor. Barrierefreiheit, durchdachte Grundrisse und gemeinschaftlich nutzbare Räume schaffen ein Wohnumfeld, das ältere Menschen unterstützt, aber nicht bevormundet. „Was das Quartier so besonders

macht, ist nicht nur die Architektur, sondern, dass man „mitten im Ort ist, mitten im Leben“. Denn älter werden heißt nicht sich zurückziehen, es heißt, den Alltag vielleicht etwas bequemer, aber nicht weniger lebendig zu gestalten“, so Behrend.

Auch der 2. Bürgermeister, Herr Hager, wünschte dem Projekt viel Erfolg und betonte die Bedeutung neuer Wohnformen für ältere Menschen in Altenmarkt.

Zimmermeister Bernhard Stadler von der Zimmerei Stadler ließ nach traditionellem Richtspruch ein Bierglas auf dem Boden zerschellen. Danach klang der Vormittag bei leckeren Weißwürsten und Brezen in entspannter Atmosphäre aus. Ein besonderer Dank gilt der Klosterbrauerei Baumburg und der Firma Wimmer-Catering für die hervorragende Versorgung.

Die große Resonanz auf das Richtfest mit mehr als 80 Besuchern zeigte, wie groß das Interesse an neuen Wohnformen im Alter ist – es wurden auch schon direkt die ersten Mietverträge für einige Apartments im Betreuten Wohnen geschlossen.

So wurde mit dem Richtfest ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Fertigstellung des Seniorenquartiers erreicht und das Gefühl für das Haus immer konkreter. „Wir freuen uns sehr auf die Fertigstellung und unsere Eröffnung im März 2027“, so Friedl. Ab Juni 2026 wird „WIEZUHAUSE“ regelmäßige Veranstaltungen anbieten – für alle, die nicht zum Richtfest kommen konnten oder noch mehr Informationen wünschen.

Interessierte können sich aber selbstverständlich auch jederzeit vorab bei Frau Weiß von WIEZUHAUSE melden.

Schon heute informieren
und Ihr Zuhause sichern!



Ihre Ansprechpartnerin
Kristin Weiß

☎ 08621 - 970 99 80

✉ info@wizuhaue.de

🌐 www.wizuhaue.de

VHS KURSE IM APRIL

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SONNTAG, 01.03.2026

■ Ferienkurs: „Kreative Fotoideen für junge Kamera- und Handyfotografen (12 bis 17 Jahre)“ mit Gabriela Hausenstein (Fotodesignerin), von 15:00 bis 19:00 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

DIENSTAG, 07.04.2026

■ Kurs: „Meditation & Achtsamkeit - am Morgen“ mit Verena Löber (Heilpraktikerin & Ernährungswissenschaftlerin), von 07:45 bis 08:30 Uhr, Moierhof in Truchtlaching.

MITTWOCH, 08.04.2026

■ Kinderferienkurs: „Kreative Töpferwerkstatt (ab 6 Jahre)“ mit Katharina Herrmann, von 13:30 bis 16:30 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

SAMSTAG, 11.04.2026

■ Kinderferienkurs: „Hip-Hop für Teens (10 bis 14 Jahre)“ mit Lisa Grafetstätter, von 11:00 bis 12:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „No-Make-up Glow Look - typgerecht, dezent und natürlich“ mit Milana Deck (Visagistin, Stylistin, Wellness-/Beautyberaterin), von 10:00 bis 15:00 Uhr, Studio Milana Deck, Ludwig-van-Beethoven-Str. 6a, Traunreut.

■ Kurs: „Hip-Hop Adults“ mit Lisa Grafetstätter (Mitgründerin der nmlss_crew), von 12:30 bis 14:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 12.04.2026

■ Kurs: „Kizomba Beginner Bootcamp“ mit Martina Kufer, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 13.04.2026

■ Kochkurs: „Polnische Fleischvariationen“ mit Katarzyna Czarnynoga, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

DIENSTAG, 14.04.2026

■ Kurs: „Steuerrecht für Unternehmer“ mit Michael Benna (Dipl.-Mathematiker, Steuerberater), von 18:30 bis 21:30 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

FREITAG, 17.04.2026

■ Kochkurs: „Rollen, Falten, Genießen – Sushi-Vielfalt zum Selbermachen“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

SAMSTAG, 18.04.2026

■ Kurs: „Differenzierte und ganzheitliche Farbberatung nach 13 Farbtypen“ mit Milana Deck (Visagistin, Stylistin, Wellness-/Beautyberaterin), von 10:00 bis 16:00 Uhr, Studio Milana Deck, Ludwig-van-Beethoven-Str. 6a, Traunreut.

SONNTAG, 19.04.2026

■ Kurs: „Ayurvedische Fußmassage zur Selbstanwendung“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 10:00 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Ayurvedische Gesichtsmassage und Entspannung - ein Wohlfühlnachmittag für Frauen“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 15:00 bis 18:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Schnupperkurs: „Faszination Ton“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 18:00 Uhr, VHS, Raum W2, Marienstr. 20, Traunreut.

MONTAG, 20.04.2026

■ Online-Vortrag: „Abschied von den Allerweltparteien? Die Volksparteien der Mitte“ mit Michael Koß, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 21.04.2026

■ Kurs: „Rankgitter aus Weiden flechten – Kreative Gartengestaltung leicht gemacht“ mit Angela Schreier, von 19:00 bis 22:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

MITTWOCH, 22.04.2026

■ vhs Vortrag: „Der Naturforscher Carl von Linné – Der „Buchhalter“ Gottes (Hybrid-Veranstaltung)“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

DONNERSTAG, 23.04.2026

■ Kochkurs: „Persische Küche: Hafer-Asch - vegan“ mit Najmeh Falsafi, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

FREITAG, 24.04.2026

■ Kochkurs: „Spanische Tapas“ mit Sara Schmid, von 18:00 bis 21:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ „Filmnachmittag im Seniorencafé - (Komödie)“, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Seniorencafé, Traunwalchner Str. 1, Traunreut.

SAMSTAG, 25.04.2026

■ Seminar: „Märchen in der Trauerarbeit“ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel (Ärztin und Ethikberaterin), von 09:00 bis 16:00 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ Seminar: „Yoga & Wandern - Tagesseminar - „Yoga & Unser eigener Lebensfluss““ mit Heidi Retzer (Yogalehrerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr, Haus Rufinus, Seeon, Klosterweg 31.

■ Workshop: „Zumba®“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Digital fit: Bus und Bahn - Tickets und Reiseplanung mit dem Smartphone“ mit Louisa Janson (BSc), von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 2, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ Kinderkurs: „Treibholz trifft Blütenzauber – Kreativkurs für Kinder (ab 8 Jahren)“ mit Anja Ensinger, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Graben, Haushoferstr. 52, Seebuck.

AUSFLUG DES AWO ORTSVEREINS NACH SALZBURG

AWO Ortsverein fährt am 08.05. 2026 nach Salzburg zu der Firma austro slepp. Abfahrt ist um 8.00 Uhr von der Sportplatzgaststätte. Die Teilnehmer werden mit einem Frühstück erwartet. Anschließend gibt es einen interessanten Vortrag über „Gesunden Schlaf“. Um ca. 12.30 Uhr geht's weiter zur Gaisbergspitze wo es ein Mittagessen mit Musik gibt. Abfahrt nach Hause ist um ca. 16.00 Uhr. Die Teilnahme am Ausflug ist, bis auf die Getränke im Gasthaus, kostenfrei.

Anmeldungen unter Angabe der Abfahrtstationen werden am Montag, den 13.04. 2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus von Frau Dzial entgegengenommen.



© C.Stadler/Bwag; CC-BY-SA-4.0

KULTURSCHMANKERL IM APRIL

Toskana – Italiens Traumlandschaft

Roland Marske | Mittwoch, 15. April 2026 | 19.30 Uhr

Am 15. April nimmt der Berliner Fotograf und Journalist Roland Marske das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise durch diese Sehnsuchtslandschaft. In seiner aufwendig produzierten Multivisions-Show verdichtet er die Vielfalt der Toskana zu einem atmosphärischen Erlebnis. Marskes Bilder führen durch silbrig schimmernde Olivenhaine und über leuchtend grüne Weinberge, vorbei an mittelalterlichen Dörfern und einsamen Gehöften. Sie zeigen die raue Schönheit der Marmorberge im Norden ebenso wie die Weite der Maremma im Süden. An der Küste öffnen sich schließlich ganz andere Perspektiven: endlose Strände, versteckte Buchten und die Insel Elba mit ihrer unberührten Natur. Auch die großen Städte der Region entfalten ihre Wirkung. Mit feinem Gespür für Licht, Stimmung und Details gelingt es Roland Marske, die Essenz der Toskana einzufangen. Seine Bildreportage ist mehr als eine Reisebeschreibung – sie ist eine Einladung zum Träumen, Staunen und Entdecken.

Shakespeares Hamlet - Das Rockmusical

Opernwerkstatt am Rhein | Sonntag, 19. April 2026 | 19.00 Uhr

Wenn klassische Tragödie auf Rock- und Popmusik trifft, entsteht ein Abend voller Wucht, Emotion und Aktualität: Am 19. April bringt die Opernwerkstatt am Rhein einen der berühmtesten Stoffe der Theatergeschichte in einer zeitgemäßen, mitreißenden Form auf die Bühne. Die Inszenierung verbindet Originaltexte William Shakespeares mit bekannten Rock- und

Popsongs aus mehreren Jahrzehnten – von den 1980er-Jahren bis zu aktuellen Hits. Dabei entsteht ein spannungsreiches Musiktheater, das Hamlets innere Konflikte, Zweifel und seine Suche nach Wahrheit musikalisch verdichtet und emotional erfahrbar macht. Unterstützt wird das Ensemble von einer sechsköpfigen Liveband, die den Abend als kraftvollen Rock-Gig trägt.

BR Brettl-Spitzen LIVE | Sonntag, 26. April 2026 | 19.00 Uhr

Die „Brettl-Spitzen“ bringen genau die Mischung auf die Bühne, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt – und live noch intensiver erlebt. Gemeinsam mit der Couplet-AG entsteht ein Programm voller Humor, Musik und feinsinniger Satire – bodenständig, direkt und herrlich unterhaltsam. Humorvolle Lieder, stimmungsvolle Wirtshausklänge und treffende Pointen greifen das echte Leben auf und sorgen für beste Unterhaltung mit Wiedererkennungswert. Wer bayerische Unterhaltungskultur liebt – oder sie neu entdecken möchte – sollte sich diesen Termin unbedingt vormerken.



Tickets sind telefonisch unter +49 8669 857-444 oder direkt vor Ort im k1 erhältlich – jeweils von Dienstag bis Freitag zwischen 11:00 und 15:00 Uhr. Online-Buchungen sind jederzeit unter www.k1-traunreut.de möglich. Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

K1

Unsere Highlights im Frühling



15.04.2026 | 19:30 Uhr
Roland Marske
Toskana - Italiens Traumlandschaft



06.05.2026 | 20:00 Uhr
Kernölamazonen
Das Beste aus 20 Jahren



19.04.2026 | 19:00 Uhr
Opernwerkstatt am Rhein
Shakespeares Hamlet - Das Rockmusical



08.05.2026 | 20:00 Uhr
ensemble Persona
In 80 Tagen um die Welt



26.04.2026 | 19:00 Uhr
BR Brettl-Spitzen LIVE



01.06.2026 | 20:00 Uhr
zum 100. Geburtstag
von Marilyn Monroe
**k1 | Kino presents:
River Of No Return**

www.k1-traunreut.de

KICKOFF FÜR DIE SAISON 2026 DER TRAUNREUTER FOOTBALLER

Text, Foto: Stenzel

Im April starten die American Footballer der Traunreut Munisier in den Altersklassen U19-Tackle und der kontaktarmen U16-Flag erwartungsvoll in ihre Saison 2026. Bereits in der vergangenen Hallensaison konnte die U16 mit einer starken Leistung in der Gruppenphase überzeugen.



Teamfoto der U16-Flag Mannschaft bei der diesjährigen Hallensaison

„The egg is back“ in Traunreut! Ende April heißt es wieder Kickoff für die Footballer der Traunreut Munisier. Mit zwei Jugendteams in den Altersklassen U19-Tackle und U16-Flag wollen die Sportler des FC Traunreut dieses Jahr an ihre vergangenen Erfolge anknüpfen. Hierbei trifft man dieses Jahr nicht nur auf Gegner aus der Nachbarschaft sondern aus ganz Bayern. Die U19-Tackle Mannschaft, in



welcher Jugendliche im Alter von 15 Jahren bis 19 Jahren spielen, spielt hierbei in einer Spielgemeinschaft mit den Gendorf Crusaders. Von den vier angesetzten Heimspielen werden deshalb „nur“ zwei in der heimischen Sportstätte stattfinden. So können am 27.06. die Kirchdorf Wildcats und am 18.07. die Spielgemeinschaft aus Dachau, Starnberg und Augsburg in Traunreut empfangen werden. Auch der Nachwuchs in der Altersklasse U16-Flag lädt diese Saison zu einem Heimturnier, am 12.07. werden die gut bekannten Nachbarn der Gendorf Crusaders, sowie die Bad Tölz Capricorns und die Feldkirchen Lions zu Gast in Traunreut sein.

Das Ziehen einer „Flagge“ simuliert das aus der NFL bekannte „Tackling“. Flag-Football ist daher nahezu kontaktlos und besonders für Kinder geeignet;



Nicht aufzuhalten! Niklas Gastager (7) läuft zum Touchdown

U19 mit weiten Reisen, U16 überzeugte bereits in Hallensaison

Aufgrund neuer Spielmodi finden in dieser Saison erstmals auch sogenannte Interconference-Spiele statt. Die Jugendspieler der U19-Tackle Mannschaft erwarten deshalb auch neue, bislang gänzlich unbekannte, Gegner. Neben den bereits letztjährigen Gegnern aus Kirchdorf und der Spielgemeinschaft um die Starnberg Argonauts trifft man dieses Jahr auch auf die Neu Ulm Spartans und die Nürnberg Hawks.

In der Altersklasse U16-Flag werden sich die Traunreuter dieses Jahr in insgesamt vier Spieltagen mit den Mannschaften der Passau Pirates, Perlesreut Bats, Neu Ulm Spartans, Königsbrunn Ants, Rosenheim Rebels, Bad Tölz Capricorns, Feldkirchen Lions und der Gendorf Crusaders messen. Bereits in der kürzlich beendeten Hallensaison zeigte der Football Nachwuchs des FC Traunreut sein Können. So gewann man letztlich sechs von acht Spielen und verpasste den Einzug ins Finale um die bayerische Meisterschaft nur um Haaresbreite. Geschlagen geben musste man sich nur den punktgleichen Gendorf Crusaders, welche im direkten Vergleich hauchdünn die Nase vorne hatten. Jedoch lässt das Ergebnis der

Hallensaison auf eine ebenso erfolgreiche Feldsaison hoffen und zeugt von der guten Nachwuchsarbeit in Traunreut.

Flag-Football als Jugendkonzept, Vollkontakt

Jungs und Mädchen können sich den Traunreut Munisier bereits ab einem Alter von 7 Jahren anschließen. Um den Kindern hierbei einen leichten Einstieg in den Sport zu ermöglichen, setzt der Verein auf das sogenannte Flag-Football. Diese nahezu kontaktlose Version des aus der NFL bekannten Tackle-Footballs ist besonders einsteigerfreundlich und vor allem für Kinder geeignet. Anstatt den Gegner zu Boden zu ringen, zieht man ihm stattdessen eine sogenannte „Flagge“ von der Hüfte um ein tackling zu simulieren. Flag-Football ist aber nicht nur etwas für Kinder, auch unter Erwachsenen erfreut sich der Sport immer größerer Beliebtheit. Bei den Traunreut Munisier kann Flag-Football seit letzter Saison deshalb von jeglichen Altersklassen gespielt werden. Im Jahr 2028 wird Flag-Football außerdem erstmals bei den Olympischen Spielen vertreten sein, ein weiteres Zeichen für den Aufstieg des Sports.

Doch auch wenn gerade der Kontakt beim American Football reizt, kommt bei den Traunreut Munisier nicht zu kurz.

Für Jugendliche im Alter von 15 Jahren bis 19 Jahren bietet das Team der U19 ein Zuhause.



Kickoff für die U19-Tackle Saison 2026. Ende April wird die diesjährige Saison starten.

Ein Senior-Tackle Team können die Munisier in der Saison 2026 zwar erneut nicht stellen, jedoch soll zum erneuten Aufbau einer solchen Mannschaft ab Mai ein regelmäßiges Training für Erwachsenen angeboten werden.

Egal in welcher Altersgruppe und in welcher Sparte: Verstärkung ist bei den Munisier immer herzlich willkommen!
Kontakt: Email: football@fctraunreut.de
Social Media [@traunreutmunisier](https://www.instagram.com/traunreutmunisier)

Obstbaumschnittkurs Gartenbauverein Traunwalchen



Bei frühlingshaftem Sonnenschein traf sich am Samstagvormittag gut ein Dutzend Gartenliebhabende von jung bis alt im Schulgarten der Carl-Orff-Grundschule in Traunwalchen, um am diesjährigen Schnittkurs des Gartenbauvereins Traunwalchen teilzunehmen.



Unter der fachkundigen Anleitung von Gärtnermeister Udo Freitag wurden nicht nur Obstbäume der dortigen Streuobstwiese ausführlich, sondern

auch Sträucher und Rosen behandelt, sodass alle vom großen Erfahrungsschatz des Experten profitieren konnten.

Der Kurs vermittelte den Teilnehmenden eine kompakte, praxisnahe Einführung in die Kunst des richtigen Schnitts - vom Erziehungschnitt frisch gepflanzter Bäume über den Erhaltungs- zum Verjüngungschnitt alter Bäume. Neben praktischen Übungen, bei denen die Hobbygärtner selbst zur Astschere bzw. Säge greifen durften, kamen auch theoretische Grundlagen nicht zu kurz. Gärtnermeister Freitag gab zudem hilfreiche Tipps zur Auswahl geeigneter Werkzeuge, zur Baumpflanzung und -pflege und zum sinnvollen Einsatz Effektiver Mikroorganismen (EM), um das Wachstum der Pflanzen zu stärken und sie widerstandsfähiger gegen Krankheiten zu machen.

Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen

Kinder und Jugendliche vom Gartenbauverein Traunwalchen sammeln Müll

Rund 25 Kinder beteiligten sich am Freitagnachmittag, 13. März 2026, an der Müllsammelaktion der Stadt Traunreut. Unterstützt wurde die Aktion vom Gartenbauverein Traunwalchen mit seiner Kinder- und Jugendgruppe.



Start und Ziel der Sammelaktion war der Sportplatz in Traunwalchen. Von dort aus machten sich die jungen Helferinnen und Helfer, begleitet und unterstützt von einigen Eltern, auf den Weg, um Wege, Wiesen und Straßenränder von achtlos geworfenem Müll zu befreien. Mit Handschuhen, Säcken und viel Engagement sammelten sie zahlreiche Abfälle ein und leisteten damit einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle wieder am Sportplatz, wo die Kinder ihre selbst mitgebrachte Brotzeit genießen konnten. Als Dankeschön für ihren Einsatz erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Schwimmbad-Gutscheine von der Stadt.

BUCHTIPP DES MONATS

Die Freundinnen vom Chiemsee

Band 1, Roman, 380 Seiten
EAN 9783734107153



Bei allzu hitzigen Zeiten sollte man immer einen kühlen Kopf bewahren ... Von der Liebe hat Anna die Nase gestrichen voll. Auch ohne Mann geht es in ihrem Leben turbulent zu: Hochzeitsvorbereitungen der einen Tochter und Abiturstress der anderen. Dazu eine eigenwillige Mutter und lästige Hitzewellen. Als ihr Jugendschwarm Jo zurück in die Stadt kommt, erwachen jedoch Gefühle, die sie längst für ausgestorben hielt.

Doch Jo kann sich nicht einmal mehr an ihre damalige Nacht erinnern. Zudem nervt sie Paul, der Vater einer Mitschülerin ihrer Tochter. Frustriert lässt sie sich von ihren Freundinnen Zoe und Ilona dazu ermuntern, sich auf die Einladung eines jungen Mannes einzulassen. Und damit nimmt das Chaos seinen Lauf ...

Grüßer Empfehlung: Leichtes Buch, genau richtig für zwischendurch mal abzuschalten. Witzig und unterhaltsam – im Juni erscheint der neuste Band aus der „Freundinnen vom Chiemsee“-Reihe!

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grüßer Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 15. April. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grüßer Buch + Spiel**, Kanstraße 4 in Traunreut abholen.

Außerdem stellte der Vorstand des TSV Traunwalchen Getränke für die fleißigen Sammlerinnen und Sammler bereit.

Die Aktion zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement für Natur und Umwelt ist – und wie schon die Jüngsten Verantwortung für ihre Heimat übernehmen können.

Text, Foto: Gartenbauverein Traunwalchen



GENERALVERSAMMLUNG DER KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT ST. GEORGEN

Text, Foto: Stenzel

Am Sonntag, den 08. März 2026 fand wieder satzungsgemäß die Generalversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft St. Georgen beim Dorfwirt statt.

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wurde auch heuer bereits um 14:00 Uhr eine kurze Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche von St. Georgen abgehalten. Als Vorbeter waren dieses Jahr unser Mesner Alois Dandl sen. und das Vereinsmitglied Hans Glück im Einsatz. Um 14:50 Uhr (mit kurzer Verspätung) begann beim Dorfwirt die Generalversammlung. Der 1. Vorstand, Markus Schupfner, begrüßte dabei ca. 50 Mitglieder und Freunde der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Unter den Gästen befanden sich unter anderem auch der 1. Bürgermeister der Stadt Traunreut, Hans-Peter Dangschat, der 1. Gauvorstand der Vereinigten Krieger- und Soldatenkameradschaften des Chiem- und Rupertigau, Anton Linner, sowie die Vertreter der beiden Nachbarvereine aus Altenmarkt und Hart. Weiterhin waren die Dirndlschaft aus Stein und die Freiwillige Feuerwehr Stein mit einer Abordnung vertreten. Ebenso war Frau Pia Mix von der Presse anwesend.

Beim anschließenden Totengedenken gedachten die anwesenden Gäste den im Vereinsjahr 2025 verstorbenen Kameraden. Der Schriftführer Armin Freutsmiedl verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung. Darauf folgte der Kassenbericht von Michael Gröbner. Heuer konnte wieder ein positives Ergebnis verkündet werden. Die beiden Kassenprüfer Hans Lahr jun. und Walter Fackler bescheinigten Michael Gröbner eine einwandfrei Kassenführung und schlugen die Entlastung von der ganzen Vorstandschaft vor und die Versammlung folgte den beiden Kassenprüfern mit einem einstimmigen Beschluss von der Versammlung.

Das Ergebnis für die letztjährige Kriegsgräbersammlung 2025 fiel auch wieder sehr gut aus. Mit einem Spendenergebnis von etwas mehr als 1700 Euro wurde sogar eines der besten Ergebnisse in der Vereinsgeschichte für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erzielt und natürlich auch wieder zu 100% dorthin weitergeleitet.

Dann folgte der Bericht vom 1. Vorstand Markus Schupfner. Er berichtete, dass es rei Todesfälle gab. Es konnten acht neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Der Mitgliederstand liegt bei aktuell bei 146 Personen. Unter den Vereinsmitgliedern befindet sich leider nur noch 1 Kriegsteilnehmer. Dafür freute man sich, die erste Frau im Verein zu begrüßen, die ihren Wehrdienst bei der Bundeswehr abgeleistet hat.



Baumpflanzaktion von der KSK St. Georgen mit Dirndl- und Arbeiterverein Stein, Foto:KSK

Ein großer Erfolg war auch der alljährliche Vereinsausflug. Im letzten Vereinsjahr ging es mit dem fast vollbesetzten Bus für einen Tagesausflug zum Wolfgangsee und Mondsee. Bei herrlichem und sonnigen Ausflugswetter verbrachte die Reisegruppe einen schönen Sonntag. Ein entsprechender Bericht erschien im Traunreuter Stadtblatt im

Herbst 2025. Eine kleine Besonderheit war im letzten Vereinsjahr die Baumpflanzaktion gemeinsam mit dem Dirndl- und Arbeiterverein Stein. Selbstverständlich beteiligte sich die KSK St. Georgen wieder an den ganzen Gedenkveranstaltungen wie z. B. bei der Sebastiani Woche in Irsing mit Kriegergedenken, Volkstrauertag in St. Georgen, Buchenwald Gedenken in Altenmarkt, Wallfahrt von Siegsdorf nach Maria Eck und bei der Gedenkveranstaltung auf der Kampenwand.

Ebenso war eine Fahnenabordnung beim groß aufgezogenen Volkstrauertag in der Stadt Traunreut mit dabei. Weiterhin war eine Fahnenabordnung auch bei den kirchlichen Festen und Feierlichkeiten vor Ort, wie z.B. Fronleichnamprozession, Erntedankprozession.

Wie jedes Jahr beteiligte sich auch eine Fahnenabordnung beim Georgiritt von Stein nach St. Georgen.



Die neue Vorstandschaft: hinten : Hans Fuchs, Florian Schmitt, Ludwig Schwankl, Rainer Friedl, Michael Gröbner, vorne: Armin Freutsmiedl, Konrad Schroll, Markus Schupfner, Herbert Kusstatscher; Foto: Pia Mix

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft gab es keine Veränderungen. Die alte Vorstandschaft stellte sich komplett wieder zur Wahl und wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Mit Florian Schmitt aus Mais konnte ein weiterer Beisitzer gefunden werden, der sich in Zukunft noch aktiver ins Vereinsleben einbringen möchte.



Ehrungen: hinten: Ludwig Schwankl, Martin Seitlinger, Konrad Neuhauser, Franz Wimmer, Rudolf Eberhardt, Alois Huber, Peter Holzne, mittig:: 2. Vorstand Konrad Schroll, 1. Vorstand Markus Schupfner, Sepp Namberger, vorne: Otto Melcher, Sepp Daxenberger, Hans Rosenegger, Franz-Xaver Kollmeier; Foto: Pia Mix

Heuer gab es wieder Ehrungen für die Vereinsmitglieder. Diese standen neben der Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt der Generalversammlung. Folgende Mitglieder konnten für Ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden:

Richard Sinzinger – 43 Jahre; Manfred Huber – 43 Jahre; Alois Brüderl – 43 Jahre; Meinrad Bernhofer – 43 Jahre; Ludwig Schwankl – 43 Jahre; Konrad Neuhauser – 43 Jahre; Josef Hölzl – 43 Jahre; Rudolf Eberhardt – 43 Jahre; Konrad Schroll – 43 Jahre; Sepp Namberger – 43 Jahre; Peter Holzner – 43 Jahre; Hubert Wimmer – 44 Jahre; Georg Miesgang – 44 Jahre; Siegfried Mayer

– 44 Jahre; Alois Huber – 44 Jahre; Sepp Daxenberger – 44 Jahre; Martin Seitlinger – 45 Jahre; Franz Wimmer – 46 Jahre; Franz Scherbauer – 46 Jahre; Georg Brüderl – 46 Jahre; Otto Melcher – 50 Jahre; Franz-Xaver Kollmeier – 50 Jahre; Johann Rosenegger – 51 Jahre;

Bei den Grußworten vom 1. Bürgermeister Hans-Peter Dangschat und vom 1. Gauvorstand Anton Linner gab es lobende Worte für die gesamte Vorstandschaft. Weiterhin betonte der 1. Gauvorstand: „Die Veteranenvereine stehen für Beständigkeit und Kontinuität. Wir stehen dafür, daß der Frieden auch eingehalten wird.“ In der jetzigen Zeit sei es besonders wichtig, die Bundeswehr wieder ins Bewusstsein der Gesellschaft zu bringen.

Im Anschluss gab es noch eine kurze Vorschau auf die Termine 2026 und keine nennenswerten Wortmeldungen bei „Wünsche und Anträge“. Nach dem ausführlichen Dank von 1. Vorstand Markus Schupfner schloss dieser die Generalversammlung 2026 mit dem

Leitspruch „In Treu fest“. Viele Teilnehmer blieben am Wahlsonntag bzw. nach der Versammlung noch ein bisschen da. Der gemütliche und gesellige Teil ist ein fester Bestandteil vom Vereinsleben, der normalerweise bei der KSK St. Georgen auch nicht zu kurz kommt.



Urkunde für den 3. Platz beim Dorfschießen in Hörpolding, Foto:KSK

Nach der Versammlung war noch die Siegerehrung vom Dorfschießen in Hörpolding. Hier belegte die Mannschaft von der KSK St. Georgen einen hervorragenden 3. Platz in der Mannschaftswertung. Ebenso konnten in der Einzelwertung auch ganz gute Ergebnisse erzielt werden.

Georgifestwoche vom 09.-12. April 2026

Der Dirndl- und Arbeiterverein und die Freiwillige Feuerwehr Stein veranstalten auch dieses Jahr wieder gemeinsam die „Georgifestwoche“ im Festzelt am Feuerwehrhaus in St. Georgen.

Die Festwoche startet am Donnerstag, den 09. April mit dem Bieranstich und Tag der guten Nachbarschaft. Hierzu sind besonders die Ort- und Nachbarvereine, sowie Betriebe im Gemeindegebiet und die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Begonnen wird um 19 Uhr mit dem Bieranstich, anschließend gibt es Essen und zu späterer Stunde öffnet die Bar. Musikalisch wird die Veranstaltung von den „Hippikrainern“ umrahmt.

Am Freitag, den 10. April geht es weiter mit dem Wein- und Weißbierfest mit „Last5“. Es gibt eine Weißbierinsel und ausgewählte Weine vom Weinhandel „Weine am Fiehrerhof“ aus Haiming; außerdem gibt es Barbetrieb. Der Einlass zum Wein- und Weißbierfest erfolgt ab 16 Jahren.

Am nächsten Tag, 11. April, veranstalten der Dirndl- und Arbeiterverein und die Freiwillige Feuerwehr einen Familien- und Seniorentag. Beginn ist um 11 Uhr bis ca. 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist auch hier wieder gesorgt: es gibt Mittagstisch und Kaffee & Kuchen; außerdem gibt es wieder eine Weißbierinsel. Für die Kinder gibt es zahlreiche Attraktionen: Bierkistenkraxeln, Rund-



fahrten mit dem Feuerwehrauto, Bauklötze und auch die Jugend- und Kinderfeuerwehr bieten eine Attraktion an. Die Veranstaltung wird musikalisch von den „Nagl-Buam“ umrahmt.

Den Abschluss der Festwoche bildet der Georgiritt am Sonntag, den 12. April von Stein nach St. Georgen. Dieser wird vom Georgiverein Stein veranstaltet und beginnt um 14 Uhr im Schlosshof in Stein. Im Anschluss an den Ritt laden der Dirndl- und Arbeiterverein und die Freiwillige Feuerwehr ins gemeinsame Festzelt zum Mittagstisch und Kaffee & Kuchen ein. Der Dirndl- und Arbeiterverein und die Freiwillige Feuerwehr Stein freuen sich über zahlreiche Besucher.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

SPORTINSEL CUP DES F1 & F2 TUS TRAUNREUT

Text, Foto: TuS Fussball

Beim Sportinsel Cup 2026 der F1- und F2-Jugend des TuS Traunreut wurde den Zuschauern spannender Nachwuchsfußball mit vielen Toren und packenden Spielen geboten.



In der F1-Konkurrenz setzte sich am Ende die Mannschaft TuS Traunreut grün durch und sicherte sich verdient den Turniersieg. Bereits im Halbfinale zeigte das Team seine Stärke und gewann gegen TuS Traunreut schwarz mit 3:1. Im zweiten Halbfinale lieferten sich TuS Kienberg und SV Linde Tacherting ein enges Duell, das Kienberg knapp mit 4:3 für sich entschied. Im Finale kam es somit zum Aufeinandertreffen zwischen Traunreut grün und Kienberg. In einem intensiven Spiel behielt Traunreut grün mit 2:1 die Oberhand und krönte sich zum Turniersieger.



Im Spiel um Platz drei konnte sich SV Linde Tacherting gegen TuS Traunreut schwarz mit 2:1 durchsetzen. Auch die Platzierungsspiele boten sehenswerte Begegnungen: TSV Palling gewann das Spiel um Platz fünf mit 1:0 gegen TSV Traunwalchen, während sich TSV Tittmoning im Spiel um Platz sieben mit 4:2 gegen TSV Stein / St. Georgen durchsetzte.



Auch im F2-Turnier wurde hochklassiger Jugendfußball geboten. Hier triumphierte am Ende DJK Otting, das sich im Finale mit 1:0 gegen TSV Palling durchsetzen konnte. Bereits im Halbfinale zeigte Otting seine Dominanz und besiegte DJK Kammer klar mit 4:0. Im zweiten Halbfinale setzte sich Palling knapp mit 1:0 gegen SV Taching / TSV Tengling durch.



Das Spiel um Platz drei entschied die Spielgemeinschaft SV Taching / TSV Tengling mit einem souveränen 2:0 gegen DJK Kammer für sich. Im Spiel um Platz fünf gewann SV Kay knapp mit 1:0 gegen TuS Traunreut weiß. Den siebten Platz sicherte sich TuS Traunreut grün nach einem 1:0-Erfolg gegen TSV Traunwalchen.



Das Turnier zeigte eindrucksvoll das große Potenzial der Nachwuchsspieler. Neben sportlichem Ehrgeiz standen vor allem Fairness und Teamgeist im Mittelpunkt. Die Zuschauer sahen viele enge Spiele, schöne Tore und leidenschaftlichen Einsatz aller Mannschaften. Insgesamt war der Sportinsel Cup 2026 ein voller Erfolg und ein gelungenes Beispiel für die hervorragende Jugendarbeit der teilnehmenden Vereine.



Tagesausflug am 16.05.2026 nach Freising



- o Abfahrt 7:30 Uhr Traunwalchen
- Vormittags besteht die Qual der Wahl:
- o Führung durch den „Staudensichtungs-garten“: Der 1947 gegründete Garten ist über 5 Hektar groß. In dem Lehr- und Versuchsgarten werden Stauden- und Gehölze sowie Rosenneuheiten auf ihren Gartenwert geprüft. Hier können Sie verschiedene Varianten umfangreicher Sortimente vergleichen und Ihre persönlichen Lieblingspflanzen finden.
- o oder Führung durch den „Kleingarten“, wo Sie allerhand über die Kultur bekann-

ter und seltener Gemüse- und Obstarten erfahren. Mischkulturen auf Hügel-beeten. Kleingewächshäuser. Zierpflanzen, zahlreiche Gewürze und Heilkräuter.

- o 13:00 Uhr Einkehr im Biergarten Bräustüberl Weihenstephan. Im Anschluss kann der Hofgarten, der Parterregarten und der Oberdieckgarten rund um den Weihenstephaner Berg selbst erkundet werden.

- o Rückfahrt ab 16:00 Uhr, Ankunft in Traunwalchen ca. 18:00 Uhr.

Im Preis enthalten: Fahrtkosten, Führungen in Weihenstephan (ca. 90 Minuten), kleine Busbrotzeit; Anmeldung bei Martina Schuster, Tel.: 08669-6818 oder info@gartenbauverein-traunwalchen.de; anschließend Einzahlung der Fahrtkosten auf folgendes Konto: meine Volksbank Raiffeisenbank eG, IBAN: DE 45 7116 0000 0001 6880 14, Kontoinhaber: Gartenbauverein Traunwalchen; bitte Namen der Teilnehmer bei Überweisung angeben!

Preise: 35 € Mitglieder, 40 € Nichtmitglieder, 15 € Kinder und Jugendliche
Weitere Infos: www.hswt.de/weihenstephaner-gaerten



Starker Auftritt des TuS Traunreut

Anfang März fand Englisch Open Championship 2026 des Verbands WKO statt. Das dreitägige Turnier fand im legendären Metrodome in Barnsley, England, statt.

1.000 Athleten aus über 12 Ländern kämpften in fünf Boxringen um den Titel des Englischen Meisters. Auch Kirill Krauer vom TuS-Turnier nahm an dieser Meisterschaft teil. Der 14-jährige Kickboxer trat in zwei Kategorien der K-1-Disziplin an. Kirill erwarteten 6 Kämpfe gegen starke, erfahrene Gegner aus Holland und England. Alle sechs Kämpfe konnten er gewinnen, einige davon durch technischen KO. Somit gingen zwei Englische Meistertitel gingen nach Traunreut. In wenigen Wochen kämpft Kirill bei IFP (in Darmstadt um einen weiteren Titel. Text, Foto: Krauer, TuS Traunreut

Erfolgreicher Wettkampftag für Traunreuter Turner in Trostberg

Am Sonntag, den 15.03.2026, verwandelte sich die Sporthalle in Trostberg zum Zentrum des regionalen Gerätturnens. Beim diesjährigen Gau-Einzelwettkampf traten zahlreiche Nachwuchsturner aus der Region an, um in fairen Vergleichen ihre persönlichen Bestleistungen abzurufen. Neben den Gastgebern vom TSV Trostberg waren unter anderem Athleten des TSV Teisendorf, TV Traunstein, TSV Bernau, TSV 1860 Mühldorf e.V., SV Gendorf Burgkirchen und natürlich des TuS Traunreut vertreten.

Für die Turner des TuS Traunreut verlief der Wettkampftag äußerst positiv. In einem gut besetzten Teilnehmerfeld konnten sich die Traunreuter Athleten über alle Altersklassen hinweg behaupten und mehrere vordere Platzierungen erzielen.

Besonders hervorzuheben ist die Altersklasse MA5 (4-Kampf). Hier sicherte sich Leo Scharf mit 54,550 Punkten den ersten Platz. Er überzeugte besonders am Reck, wo er mit 14,600 Punkten die Tageshöchstwertung seiner Klasse erzielte. Direkt dahinter folgten seine Vereinskameraden Ivan Silantev (52,950 Punkte) auf Rang zwei und Hannes Reiter (51,600 Punkte) auf dem dritten Platz. Lukas Heindl komplettierte das starke Traunreuter Abschneiden in dieser Klasse mit einem 5. Platz.

Im anspruchsvollen 6-Kampf der Klasse MM5 durfte sich Niklas Detlov über einen Podestplatz freuen. Mit 86,500 Punkten

belegte er den zweiten Rang, gefolgt von Korbinian Hafner, der mit 84,700 Punkten Dritter wurde. Ebenfalls gute Leistungen im Mehrkampf zeigten Timur Baturin (Platz 5, 83,500 Punkte) und Kirill Heimann (Platz 6, 82,550 Punkte).

In der Altersklasse MM4 (6-Kampf) erreichte Nikita Schneider mit 84,200 Punkten einen beachtlichen 4. Platz. Benjamin Schillinger platzierte sich mit 82,550 Punkten auf dem 7. Rang in einem großen Starterfeld.

Obwohl jeder Turner für sich an die Geräte ging, war der Teamgeist innerhalb der Traunreuter Riege deutlich spürbar. Die Trainer zeigten sich sehr zufrieden

Text, Foto: Turnabteilung TuS Traunreut



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER TRAUNVIERTLER TRAUNWALCHEN

Wohlfühlort für Jung und Alt

In großer Runde mit fast 90 Teilnehmern kamen kürzlich die Mitglieder des Trachtenvereins GTEV D'Traunviertler Traunwalchen im Pfarrsaal Traunwalchen zur jährlichen Mitgliederversammlung zusammen. Angesichts der im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegenen Mitgliederzahlen ist der Verein mit aktuell 510 Mitgliedern, davon 120 in der Kinder- und Jugendgruppe, sehr stolz auf das ungebrochen rege Interesse und die Teilnahmebereitschaft im Traunreuter Stadtgebiet.

Nach einer kleinen Stärkung für alle Anwesenden folgte die Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand des Vereins, Florian Walter. Dieser ließ im Anschluss die politischen Vertreter willkommen, die der Versammlung ebenfalls beiwohnten. Mit dabei war neben Traunreuts 1. Bürgermeister Hans-Peter Dangschat außerdem Brauchtumsreferent Markus Schupfner, Kulturreferentin Stefanie Gampert-Straßhofer und Kreistagsmitglied Hannah Schroll. Nach Verlesen und Abstimmung über die Tagesordnung, folgte eine Schweigeminute für die 2025 verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Auch im vergangenen Vereinsjahr nahm der Trachtenverein Traunwalchen viele Termine wahr - von Sitzungen über Veranstaltungen, von Ausflügen über Geburtstage, von Besprechungen bis hin zu Auftritten. Eines der Highlights war das Gauifest in Traunstein, einem historischen Ereignis, das das 135-jährige Jubiläum des Gauverbandes I mit dem 650-jährigen Stadtjubiläum der Stadt Traunstein verband. Aktiv beteiligte sich der Trachtenverein auch am 150-jährigen Gründungsfest der freiwilligen Feuerwehren Traunwalchen und Pierling im letzten Jahr. Begleitet von anschaulichem Bildmaterial erfuhren die Mitglieder der Versammlung im Verlauf des Abends viel Interessantes über die vergangene Saison, Pläne für neue Impulse um - so Florian Walter - „nicht einzustauben“ wie etwa das „Babba-Bladdln“, sowie über Herausforderungen im kommenden Jahr, bevor dieser schließlich das Wort an Vereinskassier Stefan Huber übergab.

Dieser gab einen anschaulichen Einblick über die Gesamteinnahmen und -ausgaben des Vereins. Leider konnte am Ende des Geschäftsjahres 2025 zwar keine positive Bilanz verzeichnet werden. Trotzdem sei man alles in allem zufrieden und werde im kommenden Jahr versuchen, wieder ein positiveres Ergebnis zu erzielen.

Anita Scheck, Vertreterin der Röckifrauen beim GTEV D'Traunviertler Traunwalchen, begann ihre Präsentation mit einem großen Dank an ihr Team für die Unterstützung bei den zahlreichen kulinarischen Einsätzen im vergangenen Jahr. Dank seiner gut aufgestellten und organisierten Frauenabteilung übernimmt der Verein mittlerweile auch bei vereinsfremden Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Tag der offenen Tür bei der Polizei Traunreut, mit großem Erfolg die Bewirtung und Verpflegung von Gästen in Eigenregie.

Weiter ging es mit dem Jugendleiterbericht durch Jugendleiter Florian Lieb. Aufgrund der fortschreitenden Größe der Kinder- und Jugendabteilung benötigt man auch ein immer größeres, kompetentes Betreuungsteam. Dieses besteht aktuell aus 22 Jugendbetreuern und 23 ausgebildeten Jugendleitern. Die 120 Kinder und Jugendlichen setzten sich im Jahr 2025 aus 109 Kindern in den Proben, 27 Kindern im Kinderchor und 9 Kindern in der Theatergruppe zusammen. Mit großem Einsatz begleitet das Team um

Florian Lieb die Nachwuchs-Trachtler nicht nur in den Proben, sondern auch bei Vorbereitungen auf verschiedene Plattl-Wettbewerbe, beim Klöpfeln, bei Feiern, beim Basteln, beim Fasching und vielen mehr. Doch auch die Ausflüge zur Entspannung dürfen nicht fehlen. Im letzten Jahr ging es für die Kindergruppe in den Wildfreizeitpark Oberreith und für die Jugendgruppe in die Therme Erding, wo alle eine fröhliche Zeit zusammen verbrachten.

Auch die Aktivengruppe wird von Lieb als Vorplattler mit Unterstützung von Tim Bosch, Eva Kleinschwärzer und Franziska Arnold betreut. Gesellige Ausflüge, z.B. zum Mountain-Cart an den Spitzingsee, stehen bei den Aktiven genauso auf dem Programm wie Proben, Auftritte und die Mithilfe bei Vereinsveranstaltungen. Hannah Schroll gab im Anschluss eine kurze Zusammenfassung über die Aktivitäten der neu geschaffenen Kindertheatergruppe, die mit dem Stück „Im Land des Farbenkönigs“ im letzten Jahr ihr erfolgreiches Debüt gab. Es folgte ein heiterer Einblick in die Arbeit des Kinderchores durch Chorleiter Franz Jaksch. Als ehemaliger Leiter der Musikschule Traunwalchen hat er es sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern wieder mehr bayerisches Liedgut nahezubringen, und empfindet selbst große Freude am Üben und Einstudieren - ebenso wie seine drei- bis fünfjährigen Schützlinge.

Bürgermeister Dangschat betonte, er sei sehr dankbar für das große Engagement des Vereins und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Traunreut. Begeistert äußerte er sich über die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf der von ihm besuchten Veranstaltungen.

Mit großer Freude wurden Irmi Lieb und Ferdinand Langschwert für fünfzig Jahre Mitgliedschaft geehrt. Seit vierzig Jahren sind Regina Jungwirth, Josef Weinzierl und Gottfried Hackl Mitglieder des Vereins. Für fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft wurde Andreas Freutsmiedl geehrt. Seit zehn Jahren gehören Roswitha Bosch, Maria Schillmeier, Hildegard Huber, Florian Reiter und Sebastian Peteranderl dem Verein an. Eine besondere Jugend-Ehrung erhielten Johanna Heisler, Johanna Parzinger, Leonie Brüderl und Mariella Bosch. Vorstand Florian Walter hob hervor, wie sehr es ihn freue, dass sie den Verein bereits seit dem jüngsten Kindesalter begleiten und ihm bis heute treu geblieben sind.

Ausklingen ließen die Traunviertler den Abend bei lockeren Gesprächen und in ungezwungener Atmosphäre.

Text, Foto: GTEV D'Traunviertler Traunwalchen



v.l. vorne: Hildegard Huber, Regina Jungwirth, Roswitha Bosch
v.l. hinten: Max Helming, Johanna Heisler, Leonie Brüderl, Mariella Bosch, Johanna Parzinger, Hans-Peter Dangschat, Florian Walter



Siebenbürger Sachsen beteiligen sich an Aktion „Sauberes Traunreut“

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Kreisgruppe der Siebenbürger Sachsen an der städtischen Müllsammelaktion „Sauberes Traunreut“. Trotz einer Erkältungswelle, die einige kurzfristig außer Gefecht setzte, fand sich eine engagierte Gruppe von insgesamt elf Personen zusammen – darunter Kinder, Erwachsene und Senioren.

Gemeinsam machten sie sich auf den Weg, um Wege, Grünflächen und öffentliche Bereiche von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ganz im Sinne des Mottos „Sauberes Traunreut“ packten alle tatkräftig an. Das freundliche Wetter trug zusätzlich zur guten Stimmung bei, sodass die Begeisterung der Teilnehmenden deutlich zu spüren war.

Im Anschluss nutzten die Gruppen die Gelegenheit, sich bei der von der Stadt Traunreut spendierten Brotzeit auszutauschen. Die Gespräche mit den anderen teilnehmenden Vereinen und Initiativen rundeten den Einsatz ab.

Am Ende waren sich alle einig: Die Aktion war ein voller Erfolg – und im nächsten Jahr möchte man auf jeden Fall wieder dabei sein.

Text, Foto: Siebenbürger Sachsen

Frauenverein Traunwalchen

Vor kurzem fand das jährliche Fastensuppenessen, organisiert vom Frauenverein Traunwalchen, im Pfarrheim statt.



Sehr viele Pfarrangehörige ließen sich wieder die schmackhafte Kartoffelsuppe mit Brot schmecken. Anschließend gab es noch Kaffee mit Hefezopf oder Rührkuchen. Die Suppen und das Gebäck wurden wie immer von Traunwalchner Frauen zubereitet. Die Gäste konnten zum Schluss eine freiwillige Spende in die Spendenbox werfen, das Geld wird zu gegebener Zeit an bedürftige Personen bzw. gemeinnützige Organisationen weitergeleitet. Zuvor fand in der Pfarrkirche ein Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder statt, dieser wurde von Herrn Pfarrer Tau-chert feierlich zelebriert. Die musikalische Gestaltung übernahm der Jugendchor Luz del Dia.



NEU Instagramprofil: frauenverein_traunwalchen

TERMIN IM APRIL
 Mittwoch, 22. April ab 9.00
 Storchenfrühstück im
 Pfarrheim Traunwalchen
 für Alle mit ihren Babys und
 Kleinkindern
 Anmeldung per Mail:
 frauenverein-trw@web.de

Neuer Vorstand bei der Helfervereinigung des THW Traunreut

Bei der Mitgliederversammlung der Ortsvereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks Ortsverband Traunreut e.V. am 22.02.2026 standen vor allem die Neuwahlen des Vorstands im Mittelpunkt.

Mit 24 teilnehmenden Mitgliedern begann die Versammlung mit einer Zusammenfassung des vergangenen Jahres sowie dem Kassenbericht. Neben kleineren Anschaffungen wie einem Smartboard stand dabei insbesondere der neue VW Doka T6 im Fokus, der künftig als PKW OV für das THW Traunreut dienen soll. In diesem Zusammenhang wurden sowohl die Finanzierung als auch das weitere Vorgehen mit dem neuen Fahrzeug besprochen.

Im Anschluss wurden Anpassungen der Satzung diskutiert. Die wichtigste Änderung war die Ergänzung einer Datenschutzordnung entsprechend der DSGVO. Diese neue Regelung erfordert die Zustimmung aller Vereinsmitglieder. Die anwesenden Mitglieder nahmen alle Neuerungen inklusive der neuen Verordnung an.

Danach folgte der zentrale Punkt der Tagesordnung: die Neuwahlen des Vorstands. Die bisherige Vorstandschaft trat geschlossen zurück, um die Neuwahlen zu ermöglichen. Zum

neuen 1. Vorstand wurde Nico Schieder gewählt. Ihm zur Seite stehen künftig Udo Schuster als 2. Vorstand, Vesna Schuster als Kassier sowie Sophia Wimmer als Schriftführer. Außerdem wurden neue Kassenprüfer sowie zwei Delegierte für die diesjährige Landesversammlung bestimmt.

Die neue Vorstandschaft bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die kommenden Aufgaben.

Text, Foto: Sophia Wimmer, THW Traunreut





1. VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Traunreut



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 Café Tante Kante, Kantstraße
 City Friseur, Traunapassage
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 Instyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Paprika Döner, Kanststraße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
 SmartphoneXpress, Gewerbegebiet
 Sparkasse Traunreut, Eichendorffstraße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Traunrock Kletterhalle, Kolpingstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO 13 - 15 Uhr | DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

TRAUNROCK KLETTERHALLE

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO - FR 15.30 - 22 Uhr, FR 15-22 Uhr,
 SA, SO & Feiertage 10 - 20 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Kolpingstraße 8

MO, MI-FR 16 - 21.30 Uhr,
 SA, SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

Freitag, 10.04.2026: Annahme von 8.30 bis 11.00 Uhr, Freitag, 24.04.2026: Ausgabe: 8.30 – 11.00 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner:
 Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 9 - 17 Uhr | FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

KREISSPARKASSE | Eichendorffstraße 5

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Karfreitag

03.04. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

Sa 04.04. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

So 05.04. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Ostermontag

06.04. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 12.04. St. Georg-Apotheke,
 Permanederstr. 23, 83278 Traunstein

So 19.04. Apotheke im Praxiszentrum,
 Wasserburger Str. 1, 83278 Traunstein

So 26.04. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettenungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Mai- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 17. April 2026

▶ 2. Mai 2026

**JETZT Platz sichern
in der AUSGABE 2026/2027**

DEINE AUSBILDUNG

**Die besten Adressen
im Landkreis Traunstein**



**Hole dir
deine next
kostenlos in
deiner Schule***

***verfügbar in allen Mittelschulen,
Realschulen und Gymnasien
im Landkreis Traunstein**

next

kostenlos downloaden unter www.next2be.de